

WDT TFA-NEWS

Tierisch, faszinierend und Aktuell | DAS MAGAZIN FÜR TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE



GEWUSST, WARUM

STRAPAZIERTE HAUT? – WIE IHR
EURE HÄNDE RICHTIG PFLEGT

»SARA ROLLER«

PRAKTISCH UMGESETZT

DEMENZ – PHYSIOTHERAPEUTISCHE
BEHANDLMÖGLICHKEITEN BEIM
KLEINTIER

»CORNELIA EDLER«

NACHGEFRAGT

GROSSE UNKLARHEITEN – WELCHE
LEISTUNGEN KANN DER TIERARZT AN
DIE TFA DELEGIEREN?

»SVENJA HOLLE«

ÜBER DEN HORIZONT

NEUE WEGE – WIE KANNST DU DEINE
SENSIBILITÄT IN DER PRAXIS ZUM WOHLER
VON TIER UND MENSCH EINSETZEN?

»KATRIN WONTORRA«

Unser Spezial für Euch!



Den Halskragen gibt es in 5 verschiedenen Größen.
Die jeweiligen Artikelnummern findet
Ihr im Praxis-Katalog auf Seite 120.



BEQUEM UND SICHER

Leckschutzkragen Tierarzt24

- einfaches Anziehen durch Klettlasche
- extrem leichtes Material und absolut geräuscharm
- verhindert Zugang zu nahezu allen Körperregionen
- wasserabweisend durch Lotuseffekt
- keine Sichtbehinderung

TIPP: Bitte wählt eine ausreichende Größe. Der Kragen muss bis über die Schnauze reichen und den Großteil des Vorderbeins abdecken.

z.B. Artikel: 28031, Größe XS

GEWUSST, WARUM

04 Demenz beim Hund – Frühzeitiges Handeln hilft

08 Strapazierte Haut? Wie Ihr Eure Hände richtig pflegt

PRAKTISCH UMGESETZT

12 Demenz – Physiotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten beim Kleintier

16 Exoten in der Tierarztpraxis – Fachgerechter Umgang mit dem Wellensittich

22 Röntgen der Gliedmaßen – Worauf Ihr bei der Lagerung des Kniegelenks achten solltet

ZEIT ZUM RELAXEN

26 Rätsel – Original und Fälschung

GESCHICHTEN AUS DEM ALLTAG

28 Der Störenfried oder: Randalie am Gartenteich

NACHGEFRAGT

30 Große Unklarheit – Welche Leistungen kann der Tierarzt an die TFA delegieren?

STRATEGISCHES KNOW-HOW

32 Tierarzt24-Partnerschaft – Sei dabei!

ZEIT ZUM RELAXEN

34 Rucolasalat mit Erdbeeren und Sesam

ÜBER DEN HORIZONT

36 Neue Wege – Wie kannst Du Deine Sensibilität in der Praxis zum Wohle von Tier und Mensch einsetzen?

TIPPS FÜR AZUBIS

38 Heiße Rolle beim Hund – Wie Du die sie richtig anwendest

LIEBE TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE,

die vergangenen Wochen waren aufgrund der Corona-Pandemie mit viel Unruhe, Aufregung und Unsicherheit verbunden. Alles geht neue Wege – ändert sich kurzfristig und ständig. Auch wir weichen in dieser Ausgabe von der üblichen Struktur unseres Vorworts ab. Wir finden, dass es an der Zeit ist, Danke zu sagen. Danke für Eurer tägliches Engagement in den Praxen und Kliniken in einer schwierigen Zeit, die sehr viel von Euch abverlangt: Koordination, Konzentration, Motivation, Mut und vor allem Hygiene, Abstand und Sachverstand.

Wir danken auch unserem Autorenteam, das unsere Redaktion nun seit 13 Ausgaben mit vielen wertvollen Beiträgen und Tipps für den Praxisalltag unterstützt. Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt heute Sara Roller, Cornelia Edler und Svenja Holle, die unser Redaktionsteam kurzfristig und sehr flexibel mit Ihren Beiträgen unterstützt haben. Sara Roller hat wichtige Informationen zur Handpflege für Euch zusammengestellt, damit Ihr Eure Hände, die durch die aktuell geltenden Hygienemaßnahmen besonders strapaziert sind, besser schützen könnt.

Bleibt gesund und informiert!



Kai Petriw
Leiter Marketing WDT



Hast Du eine Ausgabe der TFA-News nicht bekommen?
Oder möchtest Du jederzeit auf alle erschienenen Ausgaben zugreifen?

Kein Problem, lade Dir einfach unsere kostenlose App auf Dein Handy!



Demenz beim Hund

FRÜHZEITIGES HANDELN HILFT

»JENNIFER NEHLS«

Die kognitive Dysfunktion des Hundes ist eine langsam fortschreitende senile Demenz, die der Demenz des Menschen entspricht. Ursache ist eine neurologische Störung, die die Wahrnehmung, das Denken und Erkennen des Hundes betrifft. Was kannst Du tun, wenn der Besitzer von den typischen Symptomen berichtet?

WIE IST DER KRANKHEITSVERLAUF?

Die senile Demenz, von der vor allem Hunde mittleren und höheren Alters betroffen sind, ist auf eine Degeneration (funktionelle und/oder morphologische Veränderung) des zentralen Nervensystems zurückzuführen. Die ersten klinischen Anzeichen können sehr dezent sein. Bestehen die Symptome seit **mindestens 1 Monat**, erhärtet sich der Verdacht einer senilen Demenz. Abweichend davon können die Symptome auch sehr plötzlich, zu einem früheren Zeitpunkt oder mit einer Erkrankung, einem Trauma oder einer Narkose assoziiert auftreten.

Tipp:

Berichtet der Besitzer am Telefon davon, dass sein Hund typische Symptome zeigt, obwohl er bis vor Kurzem noch sehr agil als Sport- oder Diensthund aktiv war, solltest Du hellhörig werden. Auch diese deutliche Verhaltensänderung kann auf eine Demenz des Hundes hinweisen.



Abb. 1 | Senile Hunde warten manchmal vor der falschen Haustür.



Abb. 2 | Sie vergessen langjährige Rituale wie den täglichen Spaziergang.



Abb. 3 | Sie bleiben orientierungslos stehen, als hätten sie ihr Ziel vergessen.

ORIENTIERUNGS- UND GEDÄCHTNISSTÖRUNGEN SIND TYPISCH

Die Liste möglicher Symptome ist umfangreich.

Häufig berichtet der Besitzer Dir am Telefon bereits von charakteristischen Symptomen, zum Beispiel von:

Schwierigkeiten bei der räumlichen Orientierung

- beim Finden des Liegeplatzes
- beim Finden der Zimmertür (Hund steht an der falschen Seite der Tür)
- beim Finden des Hauses (Hund steht vor der Nachbartür, Abb. 1)

Schwierigkeiten bei der zeitlichen Orientierung

- Hund zeigt einen veränderten Tag-Nacht-Rhythmus

Veränderungen von Routineaktivitäten und Gewohnheiten

- Hund vergisst Spaziergänge, die er zuvor eingefordert hat (Abb. 2)
- Hund wird unsauber

Gedächtnisstörungen

- Hund erwartet Futter, obwohl er vor wenigen Minuten gefüttert wurde
- Hund erkundet wiederholt ihm bekannte Personen oder Objekte
- Hund erkennt bekannte Personen und Objekte nicht wieder und verhält sich unerwartet

Störungen von Lernfähigkeit, sozialer Kompetenz und sozialen Interaktionen

- Verlust erlernter Verhaltensweisen
- Vergessen von Befehlen wie Sitz, Platz und Fuß
- Motivations- und Konzentrationsverlust
- Aggression
- fehlendes Interesse an Gegenständen, die nicht mehr im Blickfeld liegen, zum Beispiel von verstecktem Spielzeug
- fehlendes Spielverhalten

Verwirrtheit

- planloses Herumgehen und Stehenbleiben (Abb. 3)
- nächtliches Umherwandern, Bellen, Winseln oder Fiepen
- widersprüchliches Verhalten wie Knurren beim Kräulen
- Schwierigkeiten beim Ausführen von einfachen Signalen, zum Beispiel „Sitz“
- Schwierigkeiten beim Erkennen des eigenen Namens
- Verhaltensweisen, die im Welpen- oder Junghundealter typisch waren, zum Beispiel Gegenstände benagen
- willkürliches oder unwillkürliches Einnässen und Einkoten
- Panikattacken

WELCHE DIAGNOSTISCHEN MÖGLICHKEITEN GIBT ES?

Der Vorbericht und das Verhalten des Hundes in der Praxis können bereits Hinweise auf eine senile Demenz geben. Eine klinische Untersuchung ist zum Ausschluss möglicher Differenzialdiagnosen wichtig, die mit ähnlichen Symptomen einhergehen. Wünscht der Besitzer eine weiterführende Diagnostik, ist eine Kernspintomografie sinnvoll, um die altersbedingte Gehirnatrophie diagnostizieren zu können.

DAS FORTSCHREITEN DER ERKRANKUNG GEZIELT VERLANGSAMEN

Die senile Demenz ist nicht heilbar. Ihr Fortschreiten lässt sich aber durch eine begleitende Therapie verlangsamen. Empfehlenswert ist eine **langfristige physiotherapeutische** und **physikalische Behandlung**. Die gezielte Bewegungstherapie bietet dem Hund zum Beispiel die Möglichkeit, die eigene **Körperwahrnehmung** und **Orientierung** zu **fördern**. Das Training auf unterschiedlichen Böden setzt dabei ständig neue Reize. Cornelia Edler stellt Euch in ihrem Beitrag „Demenz – Physiotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten beim Kleintier“ hierzu ein passendes Therapiekonzept vor.

Tipp:

Je früher gezielte Maßnahmen beginnen, desto besser für den Hund. Vereinbare daher mit dem Besitzer einen zeitnahen Termin in der Praxis.

Wissenswertes

Es ist empfehlenswert, das therapeutische Vorgehen an die individuellen Möglichkeiten und Bedürfnisse von Hund und Besitzer anzupassen. Die finanziellen Ressourcen des Besitzers sollten dabei ebenfalls Berücksichtigung finden.

Tipp:

Informiere den Besitzer gerne, dass für betroffene Hunde eine sichere Führung, stabile und vorhersehbare Rituale (Abb. 5) und ein regelmäßiger Körperkontakt wichtig sind.

Körperkontakt setzt immer wieder Reize und vermittelt Wärme (Abb. 4, Abb. 6). Der Besitzer darf sich dabei allerdings nicht in Gefahr begeben. Reagiert der Hund bei Berührungen wiederholt mit unerwartet auftretenden Aggressionen, ist es hingegen empfehlenswert, den Körperkontakt nicht zu provozieren. Es sinnvoll, die vom Hund eingeforderte Distanz zu tolerieren. Das Verhalten des Tieres kann darauf zurückzuführen sein, dass der Vierbeiner seinen Besitzer nicht mehr erkennt.

KURZ UND KNAPP

Die senile Demenz des Hundes führt als Leitsymptom zu räumlichen und zeitlichen Orientierungs- und Gedächtnisstörungen. Die Erkrankung ist nicht heilbar, ein frühzeitiger Therapiebeginn kann ihr Fortschreiten aber verlangsamen. Wichtig ist daher, dass Du die Symptome bereits am Telefon erkennst und mit dem Besitzer einen kurzfristigen Untersuchungstermin vereinbarst.



Dr. Jennifer Nehls
Pressebüro für Human- und Tiergesundheit
Wischhoff 2
21465 Wentorf
tfa@drjennifernehls.de



Abb. 4 | Nichts ist schlimmer bei Demenz als ein reizarmes Umfeld.



Abb. 5 | Für betroffene Hunde ist es wichtig, dass der Besitzer gemeinsame Rituale wie den täglichen Spaziergang in den Park pflegt.



Abb. 6 | Körperkontakt setzt wichtige Reize und vermittelt Wärme und Nähe.

Bei jedem Wetter –

SUPER FÜR PFERD, HUND UND MENSCH!



Repellent sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Gebrauchsanleitung lesen.

Centaura®

- Schutz vor Zecken und Insekten
- Wirkt in Sekunden für Stunden

Julia Krajewski
DEUTSCHE MEISTERIN
IM VIELSEITIGKEITSREITEN

Strapazierte Haut?

WIE IHR EURE HÄNDE RICHTIG PFLEGT

»SARA ROLLER«

Die aktuelle Corona-Krise stellt uns alle vor große Herausforderungen: Kontaktbeschränkungen, die mit erheblichen Einschränkungen sozialer Kontakte einhergehen, strenge Verhaltensregeln zum Infektionsschutz und deutlich verschärfte Hygienemaßnahmen. Das häufige Waschen und Desinfizieren der Hände gehörte für allem am Anfang der Pandemie für Euch zu den wichtigsten Schutzmaßnahmen bei der täglichen Arbeit. Für die Haut bedeutet die strenge Händehygiene allerdings eine große Strapaze.

BEIM HÄNDEWASCHEN WERDEN HAUTFETTE GELÖST UND ABGESPÜLT

Vor allem das Händewaschen bei hohen Temperaturen und mit scharfen Reinigungsmitteln strapaziert die Haut, indem es die Struktur des Stratum corneum (oberste Schicht der Epidermis) stört. Es kommt zur **Mobilisation** und **Herauslösung von Fetten** (Lipiden) und anderen Substanzen aus der Haut, die abgespült werden und der Haut verloren gehen (Abb. 1). Für die Reinigung der Haut spielt die Temperatur des Wassers eine untergeordnete Rolle, angenehm handwarm reicht aus (Abb. 2).

Tipp:

In der Praxis/Klinik solltet Ihr zur hygienischen Händewaschung flüssige, milde, pH-neutrale Waschsubstanzen ohne Parfüm- und Konservierungszusatz aus einem Seifenspender verwenden.

EINE DESINFEKTION IST BESSER VERTRÄGLICH

Die korrekt durchgeführte hygienische Händedesinfektion gilt weltweit als die wirksamste Einzelmaßnahme zur Unterbrechung von Infektionsketten. Bei den in unserem Berufsalltag eingesetzten Händedesinfektionsmitteln bilden Alkohole wie Ethanol, Propanol oder Isopropanol eine wirksame Grundlage. Ihre Wirkung besteht auf einer unspezifischen Zerstörung von Proteinen. Die Alkohole schädigen ebenfalls die Struktur des Stratum corneum. Ähnlich wie bei der Händewaschung werden Hautfette dabei mobilisiert und herausgelöst. Die **Hautfette** werden aber nicht abgespült, sondern **wieder** in die Haut **ingerieben**. Die Haut wird daher nicht entfettet, sodass die Desinfektion besser verträglich als das Händewaschen ist. Dies funktioniert aber nur, wenn die Hände **nicht zusätzlich gewaschen** werden. Subjektiv wird die Desinfektion als hautbelastender wahrgenommen. Dies liegt an den Alkoholen, die ein Brennen auf der vorgeschädigten Haut erzeugen.



Abb. 11 Häufiges Händewaschen strapaziert unsere Haut.



Abb. 21 Auf hohe Temperaturen kommt es beim Händewaschen nicht an, handwarm reicht aus.



FÜR EUCH AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Das richtige Waschen und Desinfizieren der Hände habt Ihr zu Beginn Eurer Ausbildung gelernt. Im Folgenden sind noch einmal die wesentlichen Fakten für Euch zusammengefasst:

Händewaschen

- Hände unter fließendem Wasser abspülen,
1. gründlich einseifen (auch die Daumen, Fingerzwischenräume, Fingernägel, Handrücken!)
 2. mindestens 20–30 Sekunden einschäumen
 3. unter fließendem Wasser abspülen
 4. Hände gründlich abtrocknen (unbedingt Einweghandtücher verwenden!)

Tipp:

Das gründliche Abtrocknen der Hände ist besonders wichtig, da sich Keime in einem feuchten Milieu stärker vermehren.

Händedesinfektion

Reibt dazu etwa 3–5 ml des Desinfektionsmittels in beide Hände ein. Dies ist etwa die Menge, die in eine Hohlhand passt. Die gesamte Oberfläche der Hand sollte für die Dauer der vom Hersteller deklarierten Einwirkzeit (üblicherweise 30 Sekunden) mit dem Desinfektionsmittel benetzt werden.

Berücksichtigt bei der Desinfektion bitte ... (Abb. 3):

- Fingerspitzen
- Nagelfalze
- Daumen
- Fingerzwischenräume
- Innen- und Außenflächen der Hände

Weitere Informationen zur Händedesinfektion findet Ihr auch im Beitrag „Chirurgische Händedesinfektion – Im Notfall schnell und sicher handeln“ in der TFA-News 4/18.

Abb. 3 | Die gesamte Oberfläche der Hand muss mit dem Desinfektionsmittel benetzt werden.

© Jennifer Nehls



SAUBERE, ABER KAPUTTE HÄNDE?

In medizinischen Berufsgruppen wie unserer sind irritative und allergische Kontaktdermatiden mit Symptomen wie Rötungen, Trockenheit, Rissigkeit, Schuppenbildung und Hautverletzungen an den Händen weit verbreitet. Auch ohne die zusätzlichen Strapazen der Haut durch die verschärften SARS-CoV-2-Hygienemaßnahmen gehören **berufsbedingte Hauterkrankungen** bei der TFA zu den häufigsten Vorstellungsgründen beim Arzt.

Wenn die Hände ständig mit Wasser, Seife, Desinfektionsmitteln und anderen Chemikalien in Kontakt kommen und die ausgetrocknete Haut sich nicht ausreichend erholen kann, bilden sich mit der Zeit juckende, schmerzhaft Handekzeme. Ein **chronisches Handekzem** solltet Ihr nicht auf die leichte Schulter nehmen, denn eine vorgeschädigte Haut kann sich leichter bakteriell infizieren. Wird die Schutzfunktion gegenüber Allergenen langfristig gestört, steigt das Risiko für Sensibilisierungen, sodass die Entstehung von **Allergien begünstigt** wird.

IM ZWEIFELSFALL LIEBER DEN DERMATOLOGEN UM RAT FRAGEN!

Erholt sich die schmerzhafte, ausgetrocknete oder gerötete Haut nicht mehr vollständig oder nur vorübergehend, solltet Ihr lieber beim Hautarzt abklären lassen, ob es sich um ein chronisches Handekzem handelt. Für die Behandlung der betroffenen Hautstellen kann der Arzt Euch eine Salbe mit Wirkstoffen verordnen, die juckreiz- und entzündungshemmend wirken, in weiter fortgeschrittenen Fällen auch eine kortisonhaltige Salbe.

Wissenswertes

Handelt es sich um ein berufsbedingtes Handekzem, erhaltet Ihr bei der BGW (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege) kompetente Hilfe. Wichtig ist ein frühzeitiges Handeln. Nähere Informationen und Hilfestellungen erhaltet Ihr auch bei der Deutschen Haut- und Allergiehilfe e.V. unter: www.dha-handekzem.de

WAS KÖNNT IHR VORBEUGEND TUN, UM DIE HAUT ZU BERUHIGEN UND DIE REGENERATION DES HAUTSCHUTZMANTELS ZU FÖRDERN?

Cremt Eure strapazierten Hände je nach Bedarf regelmäßig ...

- vor der Arbeit,
- zwischendurch und
- in Euren Pausen

mit einem für Euren Hauttyp geeigneten Hautschutz- und Hautpflegemittel ein.

Vor allem das Eincremen der Hände mit einer parfümfreien, feuchtigkeitsspendenden und rückfettenden Hautpflege mit dermatologisch nachgewiesener Effektivität **nach der Arbeit** unterstützt die Regeneration der Haut.

Tipp:

Das perfekte Wellness-Programm für alle strapazierten Hände: Eure Handcreme in einer dicken Schicht auftragen, weiche Baumwollhandschuhe drüber ziehen und über Nacht einwirken lassen.

Unser Tipp!

Trixo-lind

Die Pflege bei extrem beanspruchter, trockener Haut:

- hochwertige Pflegekomponenten wie Panthenol (Provitamin B5) und Allantoin mildern Reizzustände und wirken hautberuhigend
- Öl-in-Wasser-Emulsion
- farbstofffrei

WDT-Artikel 28924
und 29986



KURZ UND KNAPP

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Wenn Ihr aktuell vermehrt Eure Hände wäscht und desinfiziert, denkt unbedingt auch an die Schutz- und Pflegemaßnahmen für die Haut. Passt gut auf Euch auf und achtet auf Eure Gesundheit, auch die Gesundheit Eurer strapazierten Hände.



Sara Roller, M.A.
TFA und freie Autorin
www.vettext.de
sara.roller@gmx.de

Zylkene®

Trennungsschmerz nach der Quarantäne?



NATÜRLICH ENTSPANNT IN STRESSIGEN SITUATIONEN



Zuviel Trubel zuhause durch die Quarantäne?



Zylkene® ist ein Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen. Weitere Informationen zu Zylkene® finden Sie unter vetoquinol.de

vetoquinol
ACHIEVE MORE TOGETHER



Demenz

PHYSIOTHERAPEUTISCHE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN BEIM KLEINTIER

»CORNELIA EDLER«

Die Demenz (kognitive Dysfunktion) ist ein oft noch unerkanntes Problem alter Hunde. Um das Fortschreiten und die Auswirkungen der Krankheit zu verringern bzw. zu verlangsamen, ist die physiotherapeutische Behandlung und Unterstützung der Tiere, vergleichbar wie beim Menschen, eine gute Maßnahme. Worauf Ihr dabei achten solltet und welche Methoden angewendet werden können, möchte ich Euch in diesem Artikel näherbringen.

Wurde bei einem Patienten die Verdachtsdiagnose Demenz gestellt, handelt es sich in der Regel immer um ein Tier im fortgeschrittenen Alter, also einen **geriatrischen Patienten**. Die Demenz führt als **Hauptsymptom** zur Abnahme der kognitiven und neurologischen Fähigkeiten. Damit ist die Verarbeitung von Informationen nicht mehr in vollem Umfang möglich. Das Denkvermögen lässt nach.

Hunde mit einer kognitiven Dysfunktion zeigen zudem...

- eine verringerte altersbedingte Aktivität,
- einen Abbau und einen Kraftverlust der Muskulatur und
- eventuell schmerzhafteste Prozesse im Bewegungsapparat, die sekundär oft durch Arthrosen bedingt sind.

Die Ziele der physiotherapeutischen Behandlung ergeben sich aus diesen verschiedenen Faktoren.

Wissenswertes

Wichtig ist, dass Du den Patientenbesitzer gleich am Anfang einer physiotherapeutischen Behandlung darauf einstellst, dass es unterstützende Maßnahmen sind. Diese müssen über einen langen Zeitraum und mit unterschiedlicher Intensität angewendet werden. Sie erfordern somit viel Mitarbeit seitens des Besitzers. Eine Heilung bzw. die Wiederherstellung aller Funktionen ist nicht zu erwarten.



PHYSIOTHERAPEUTISCHES BEHANDLUNGSKONZEPT

Bei einer kognitiven Dysfunktion des Hundes sind folgende physiotherapeutische Maßnahmen empfehlenswert:

passive Therapie

- Wärmebehandlung
- Massage
- Dehnungen
- passives Bewegen
- PNF (propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation)

aktive Therapie

- propriozeptiver Bewegungsparcours (Slalom, Cavaletti, Stufen, Trampolin)
- Training auf unterschiedlichen Untergründen
- Haltewiderstandsübungen (isometrische Übungen)
- mentales Training (Konzentrationsübungen und Suchaufgaben)

Unser Tipp!

Der Wirkstoff Propentofyllin wird seit vielen Jahren erfolgreich beim alternden und dementen Hund eingesetzt. Mehr Informationen dazu findest Du in unserer Sonderveröffentlichung:

Einsatz von Propentofyllin in der Veterinärmedizin
 Dr. Kristine Rossbach, Tierärztin



www.wdt.de/propentofyllin



Abb. 1 | Heiße Rolle am Rücken des Hundes. Die Fotos wurden mit Unterstützung des Boxerrüden Louis angefertigt.

© Cornelia Edler



Abb. 2 | PNF am Hinterbein.

© Cornelia Edler

PASSIVE THERAPIE

Beginnen kannst Du auch bei dieser Erkrankung mit einer **Wärmebehandlung** (zum Beispiel Rotlicht oder heiße Rolle (Abb. 1) für ca. 10 min) und einer nachfolgenden **Massage** (10-20 min). Hierbei solltest Du die üblichen Prinzipien der Massage anwenden und in verspannten Bereichen entspannend (detonisierend) massieren. In Regionen mit Muskelatrophie ist es dagegen empfehlenswert aktivierend und muskelaufbauend (tonisierend) zu arbeiten. Für den dementen Hund ist die muskelaktivierende Wirkung der Behandlung wichtig, um neurologische Defizite auszugleichen. Gleichzeitig bewirkt sie eine Aktivierung des Stoffwechsels und des Herz-Kreislauf-Systems.

Dehnungen sind sinnvoll, um das Bindegewebe zu lockern. Anschließend kannst Du **passive Bewegungen** aller Gliedmaßen durchführen. Hier macht es außerdem Sinn, sich als Steigerung das Prinzip der **PNF** (propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation, Abb. 2) zunutze zu machen. Diese Übungen können für den Hund anstrengend sein.

Tipp:

Es ist daher sinnvoll bei der Frequenz nicht einem starren Schema zu folgen, sondern diese individuell in Abhängigkeit von der Tagesform des Hundes zu gestalten.



PROPRIOZEPTIVE NEUROMUSKULÄRE FAZILITATION

Bei der PNF werden Bewegungsmuster im dreidimensionalen Verlauf geübt, um die Eigenwahrnehmung (Propriozeption) auf neuromuskulärer Ebene zu verbessern (Fazilitation = Förderung).

Ein Bewegungsmuster der Vordergliedmaße als Beispiel:

Vorderbein strecken, heranziehen und nach außen drehen und dann beugen, abspreizen und nach innen drehen. Durch einen Stretch (Dehnreiz) am Ende dieser Bewegungsabfolge regst Du die Muskeln über bestimmte Rezeptoren (Propriozeptoren) zur Kontraktur (Verkürzung) an. Diese Rezeptoren sitzen in der Haut, in den Gelenken, Muskeln und Sehnen. Wenn dies dann gegen einen von Dir gesetzten Bewegungswiderstand erfolgt, kann zudem die Muskelspannung erhöht werden. Über diesen propriozeptiven Reiz regst Du die Reflex- und die Nervenbahnen an, wieder mehr Verknüpfungen zu bilden, um auf Lageveränderungen des Körpers besser reagieren zu können. Damit kann dem Abbau dieser Rezeptoren und ihren Ausführungsorganen (zum Beispiel Muskeln und Gelenke), der bei einer Demenz unweigerlich stattfindet, entgegengewirkt werden.

AKTIVE THERAPIE

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der Behandlungsstrategie liegt auf der aktiven Bewegungstherapie mit speziellen Übungen zur Koordination, Propriozeption und zum Muskelaufbau. Hier ist es günstig einen **propriozeptiven Bewegungsparcours** aufzubauen. Dabei solltest Du mit sehr viel **unterschiedlichen Untergründen** arbeiten.

Es eignen sich zum Beispiel...

- Balancekissen mit einer glatten und einer noppigen Seite
- weiche Matten
- glatte Matten
- weiche Erde
- Sand
- Gras

Durch das Laufen über die verschiedenen Untergründe regst Du die Eigenwahrnehmung in der Haut und damit die neuromuskulären Verknüpfungen sehr gut an. Dazwischen kannst Du kleine **Cavaletti-Reihen** (Abb. 3), **Stufen**, leicht zu bewältigende **Slalomeinheiten** und Übungen auf dem **Trampolin**



Abb. 3 | Cavaletti-Training.
© Cornelia Edler

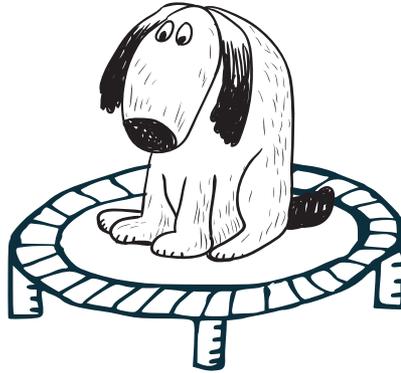
Unser Tipp! FitPaws Balance Disk

WDT-Artikel 92041
und 92042



- sehr gut für das Gleichgewichts- und Gewichtstraining von Sport- und Arbeitshunden oder Hunde in der Rehabilitationsphase geeignet
- individuelle Einstellung des Trainingslevels durch selbst regulierbaren Luftdruck in der Scheibe mittels Rehab FitPaws Luftpumpe (Art.-Nr. 92043)
- aus hochwertigen PVC-Material

carladesign/istock/Getty Images Plus/Getty Images
Magnilion/Getty Images



einbauen. Auf dem Trampolin oder auf den weichen Untergründen kannst Du außerdem sehr gut **Haltewiderstandsübungen (isometrische Übungen)** mit dem Patienten durchführen.

Tipp:

Es ist empfehlenswert, Sequenzen mit mentalem Training in Form von Konzentrationsübungen und Suchaufgaben miteinfließen zu lassen.

Beobachtet man die dementen Hunde beim aktiven Training, scheinen sie Freude an den Übungen zu haben.

Wichtig ist aber, dass Du Deine Patienten nicht überforderst. Führe daher alle Übungen immer in kurzen Einheiten mehrmals pro Woche durch. Die Länge und Intensität sind individuell vom Zustand Deines Patienten abhängig. Dein Einfühlungsvermögen und Deine Kreativität sind gefragt.

KURZ UND KNAPP

Die kognitive Dysfunktion des Hundes ist nicht heilbar. Eine unterstützende Physiotherapie, die sich aus aktiven und passiven Übungen zusammensetzt, kann das Fortschreiten aber verzögern. Für den Besitzer ist es besonders wertvoll, wenn er die Therapie durch das regelmäßige Training mit seinem Hund in einem Bewegungsparcours unterstützen kann. Die Hunde scheinen Freude an diesen Übungen zu haben.

gut zu wissen

Als Grundregel gilt, dass die Übungen alle langsam ausgeführt werden müssen. Bei Ermüdung des Tieres solltest Du Pausen einlegen. Das Einbeziehen des Patientenbesitzers und das genaue Erklären der Hausaufgaben (zum Beispiel ein propriozeptiver Bewegungsparcours im Garten) tragen zu einem langsameren Fortschreiten der Erkrankung Deines Patienten bei.



Dr. Cornelia Edler
Kleintierpraxis Dr. Schüler
Friedrich-Ebert-Straße 65
38440 Wolfsburg
cornelia.edler@gmx.de

Exoten in der Tierarztpraxis

FACHGERECHTER UMGANG MIT DEM WELLENSITTICH

»HELGE BEHNCKE«

Nach Katzen, Hunden und den „exotischen Heimsäufern“ zählen Ziervögel zu den beliebtesten Haustieren. Heute werden in Deutschland etwa 5 Millionen Vögel als Heimtiere gehalten. Selbst wenn genaue Zahlen fehlen, gibt es weltweit keine andere Ziervogelart, die häufiger gehalten wird als der Wellensittich. Dies mag an seiner geringen Körpergröße, den bunten Farben, dem ausgeprägten Sozialverhalten oder auch nur an der einfachen Zucht liegen. So wird dieser zierliche Vogel zum häufigsten Vogelpatienten in der Tierarztpraxis.

EIN KLEINER ÜBERBLICK

Wellensittiche gehören innerhalb der echten Papageien zur Gruppe der Plattschweifsittiche. Diese kleinen langschwänzigen Papageien bewohnen in teils **riesigen Schwärmen** die Steppen- und Wüstenregionen Australiens. Als Nahrungsspezialisten fressen sie fast ausschließlich Samen von bodendeckenden Pflanzen und Gräsern. Ihr englischer Name „shell parakeet“ (Hülsen-Sittich) geht auf das Entspelzen dieser Samen zurück.

Schon seit Mitte des 19. Jahrhunderts wird der Wellensittich in Europa gehalten und gezüchtet. Während es in Australien (fast) ausschließlich grüne Wellensittiche gibt, tauchten schon vor über 100 Jahren die **ersten Farbmutationen** in der Zucht auf. So gab es zunächst dunkelgrüne, dann dunkelblaue, himmelblaue, weiße und gelbe Wellensittiche und deren Mischformen inklusive gescheckter Wellensittiche. Obwohl das **schwarze Farbpigment im Wellenmuster** des Gefieders vorhanden ist und damit namensgebend für diese Art ist, gibt es bis heute keine rein schwarzen Wellensittiche. Bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts existiert ein Exportverbot aus Australien für diese Vogelart, somit sind heute alle Wellensittiche Nachzuchten.

In der Natur sind sie in **ständiger Kontaktaufnahme untereinander**. Im Schwarm leben sie in der Regel paarweise zusammen, dennoch sind Seitensprünge nicht selten. Somit empfiehlt es sich auch in der menschlichen Obhut immer mehr als nur einen Wellensittich zu halten. Bei intensiver Beschäftigung mit dem Vogel kann der Mensch aber ebenfalls Sozialpartner werden (Abb. 1).



Abb. 1 | Der Wellensittich zeichnet sich auch dem Menschen gegenüber durch ein ausgeprägtes Sozialverhalten aus.

© Helge Behncke

Begünstigt durch das Entstehen von Zuchtvereinigungen wurden Wellensittiche bald nicht mehr nur nach Farben, sondern auch nach Standards bezüglich Größe, Form, Sitzposition und Musterung gezüchtet.

In der Haltung unterscheidet man daher heute:

- sogenannte „Standard“-Wellensittiche
- „Hansi-Bubi“-Wellensittiche
- deren Mischform, den Halbstandard

Hansi-Bubi-Wellensittiche sind sehr lebhaft kleine Vögel und entsprechen abgesehen von ihrer jeweiligen Färbung dem Wildtyp. Sie werden ohne weitere Selektion vor allem für den Zoofachhandel gezüchtet. Sowohl **Standard** als auch **Halbstandard** unterscheiden sich bereits auf den ersten Blick von ih-

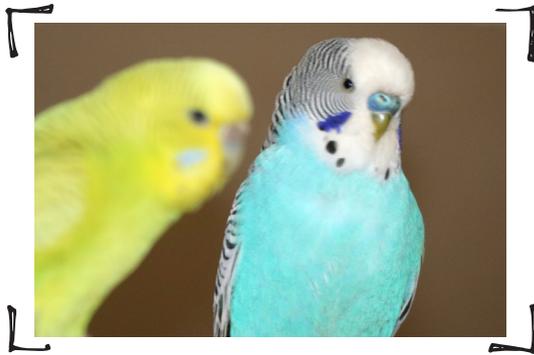


Abb. 2 | Männlicher Wellensittich.
© Helge Behncke



Abb. 3 | Weiblicher Wellensittich.
© Helge Behncke

nen. Sie sind bis zu $\frac{1}{3}$ größer, haben durch ihre längeren Federn ein „fluffigeres“ Aussehen und sind sehr viel ruhiger (bis grenzwertig langweilig). Unabhängig von der Form erreichen Wellensittiche in menschlicher Obhut ein Alter von 8-10 Jahren, selten auch von über 14 Jahren.

Wissenswertes

Das Geschlecht des Wellensittichs wird nicht anhand der Gefiederfarbe bestimmt. Ausschlaggebend ist die Farbe der Wachshaut am Schnabel. Die blaue Wachshaut ist typisch für männliche Tiere (Abb. 2). Weibchen hingegen haben eine braune Wachshaut (Abb. 3).

DER KRANKE WELLENSITTICH

Mit Zunahme eines Tierwohlgedankens und exponentiell gestiegenen Möglichkeiten der Kleintiermedizin im Laufe der letzten 20-30 Jahre wünschen immer mehr Vogelhalter eine **intensivere tierärztliche Versorgung** ihrer Pfleglinge. So werden vom fachkundigen Tierarzt heutzutage neben chirurgischen Eingriffen durchaus mikrobiologische Untersuchung, Röntgen-, Ultraschall- und Blutuntersuchungen erwartet.

Trotz dieses Wunsches bereitet zunächst die **Beurteilung des Gesundheitszustands** durch den Besitzer selbst Probleme. Unabhängig davon, dass Wellensittiche seit vielen Generationen gepflegt und gezüchtet werden und in der Haltung sehr zutraulich werden, ist das grundlegende Verhalten leider noch von sehr ursprünglichen Verhaltensweisen geprägt. Eine wesentliche Eigenheit ist, dass Vögel nicht nur ein Gefieder besitzen, das den Ernährungszustand sehr gut kaschiert, sondern, dass sie aktiv Krankheitssymptome verbergen.



DIE SCHEINBARE GESUNDHEIT ODER DAS „WILDTIERVERHALTEN“

Der naheliegendste Grund für ein Tier, in der Natur einen gesunden Eindruck zu erwecken, ist, dass offensichtlich kranke Tiere am schnellsten von Fressfeinden erbeutet werden. Darüber gibt es für Schwarmtiere eine „soziale Komponente“ gesund zu wirken und unauffällig zu bleiben. Im Schwarm bewirkt die Anzahl und die geschlossene Dichte der Individuen einen Schutz für das einzelne Tier. Wird ein Tier offensichtlich krank, führt dies zu einer „Schwächung“ des Schwarms. Um dies zu verhindern, fällt es in der Hierarchie ab und wird schließlich vom Schwarm aktiv oder passiv ausgestoßen. In Bezug auf unsere Ziervögel bedeuten beide Faktoren, dass auch unsere Wellensittiche, solange es irgend möglich ist, versuchen gesund zu erscheinen.

Unser Tipp! Korvimin® ZVT + Reptil

z.B. 200 g-Dose,
WDT-Artikel 98397



Millionenfach bewährte Futterergänzung mit lebenswichtigen Vitaminen, Aminosäuren und Mineralstoffen.

Somit hängt ein Behandlungserfolg einer Erkrankung zunächst von der **guten Beobachtungsgabe des Besitzers** ab (Abb. 4).

Als Hilfestellung zur Beurteilung des Allgemeinbefindens können dem Tierarzt folgende 6 Punkte dienen:

- **Verhalten**
Weicht das Verhalten vom sonst üblichen Verhalten ab?
Wie ist die Atmung?
Ist der Vogel ruhiger, schläfrig, nervös, trennt sich vom Partner...?
- **Körperhaltung**
Gibt es Abweichungen in der Körperhaltung?
Sitzt der Vogel gekrümmt da?
Hängen die Flügel?
Werden die Füße gleichmäßig belastet?
- **Gefieder**
Sind die Federn gesträubt oder verschmutzt?
Gibt es Gefiederschäden (Abb. 5)?
- **Augen**
Hat der Vogel glanzlose Augen?
Sind sie ganz oder teilweise geschlossen (Abb. 4b)?
- **Kot/Harn**
Wie ist die Menge, die Farbe und die Konsistenz?
- **Futter- und Wasseraufnahme**
Ist die Futter- und Wasseraufnahme „normal“, weniger oder erhöht?

Die Feststellung von **deutlichen Krankheitssymptomen** bedeutet, dass eine Krankheit soweit fortgeschritten ist, dass Symptome nicht mehr verborgen werden können. Meldet sich der Tierbesitzer in der Praxis, muss klargestellt werden, dass es sich um einen **Notfall** handelt.

Tipp:

Ratet dem Besitzer, seinen Vogel dringend in der Praxis vorzustellen.

Immer wieder wird in dieser Situation vom besorgten Tierbesitzer die Frage gestellt, ob dies nicht zu viel Stress für den Vogel bedeutet? In dieser Situation muss die Antwort lauten: Stress ja, aber Abwarten kann bei einem Vogel fatale Folgen haben und im Zweifelsfall rasch zum Tode führen.

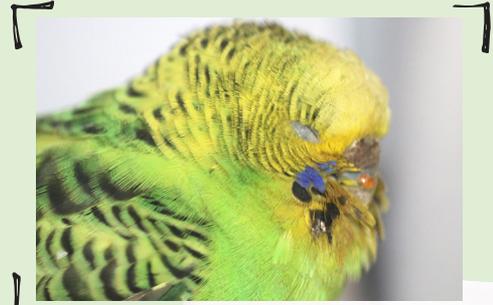


Abb. 4a, b | In diesem Zustand besteht akute Lebensgefahr. Es ist dringend empfehlenswert in der Untersuchung so schnell und gezielt wie möglich zu arbeiten.
© Helge Behncke



Abb. 5 | So präsentiert fallen bei diesem Vogel sofort die fehlenden Schwanz- und Schwungfedern neben dem „struppigen“ Federkleid auf (Verdacht auf Circo- oder Polyomaviren).

© Helge Behncke

Exkurs

Ein kleiner Ausflug in die physiologische Stoffwechselaktivität des Wellensittichs: Vögel gehören genau wie Säugetiere zu den gleichwarmen (homoisothermen) Tieren. Je kleiner ein Tier, desto größer ist die Stoffwechselaktivität, die benötigt wird, um die Körpertemperatur aufrechtzuerhalten (Kleiber Gesetz). Bei höheren Temperaturen laufen Stoffwechselvorgänge schneller ab als bei niedrigen (Van't-Hoff-Gleichung). Übertragen auf den Wellensittich bedeutet dies: Er hat mit seiner „normalen“ Körpertemperatur von 41-42 °C eine fast doppelt so hohe Stoffwechselrate wie eine Maus und kann bereits nach 2-3 Tagen Futterverweigerung verhungern.



Abb. 6 a, b | Ein einfaches Handtuch kann vor allem als Schutz vor Zugluft beim Transport genutzt werden.

© Helge Behncke

TRANSPORT ZUM TIERARZT

Die nächste typische Frage vom Tierbesitzer ist: Wie kann der Vogel (zum Tierarzt) transportiert werden? Die einfachste Antwort lautet: In einem **kleinen Transportkäfig** (Abb. 6). Für den Weg zum Tierarzt kann (je nach Entfernung) auf Futter und Wasser verzichtet werden. Zu den Standarduntersuchungen gehört eine mikroskopische Kotbeurteilung im Direktausstrich.

Tipp:

Du solltest daher von Vogelsand im Transportkäfig abraten, denn Sand zwischen Deckglas und Objektträger beeinflusst die Schärfentiefe des Mikroskops nachteilig.

Zudem ist ein Schutz vor Zugluft anzuraten. Ein **übergelegtes Handtuch** erfüllt diese Aufgabe gut und schützt zudem vor unnötigem Stress durch die anderen Tiere im Wartezimmer.

Wissenswertes

Abzuraten ist von einer Pappschachtel als Transportbox. Beobachtungen vom Vogel sind darin stark eingeschränkt. Von der Vorstellung im normalen Käfig sollte aus 2 Gründen abgeraten werden: Zunächst hat der Vogel einen „Heimvorteil“ und je nach Einrichtung des Käfigs beginnt für den Tierarzt beim Herausfangen eine Hetzjagd, die den Vogel deutlich stresst. Der 2. Grund ist viel banaler: Ein Käfig enthält nicht selten eine dicke Schicht von Körnerspelzen, die sich beim Fangen im gesamten Sprechzimmer verteilen. Ebenfalls abzuraten ist es, den „gesunden“ Partnervogel als Gesellschaft mitzubringen. Dieser erhöht die Unruhe im Käfig beim Fangen. Im schlimmsten Fall muss ein entkommener Vogel aus dem Sprechzimmer eingefangen werden. Freifliegende Vögel versetzen viele Besitzer in Schnappatmung und werden von ihnen häufig als fehlende Kompetenz des Tierarztes gewertet.

HANDLING VON WELLENSITTICHEN

In der Natur gibt es nur eine (ultimative) Situation, in der ein Vogel fixiert wird: das **Fangen** durch einen **Beutegreifer**. Daher führt jedes Fangen und Fixieren auch beim zahmsten Wellensittich zu **Stress**.

Tipp:

Alle Manipulationen inklusive der tierärztlichen Untersuchung sollten daher schnellstmöglich durchgeführt werden.

Die Untersuchung eines Vogels beginnt mit der **Beobachtung im Transportkäfig**.

Mit etwas Erfahrung kann man anhand der Sitzposition eines Wellensittichs auf einer Sitzstange ...

- Verhalten,
- Atmung und
- Körperhaltung beurteilen.

Unser Tipp! Buster Halskragen für Vögel

WDT-Artikel 07138-07141

- stabiles, transparentes Plastikmaterial
- verhindert das Rupfen an den Federn
- verschließbar durch Heftklammern



Eine **verstärkte Atmung** macht sich beim kranken Vogel durch ein ausgeprägtes Schwanzwippen bemerkbar. Wird einfaches Küchen- oder Zeitungspapier als Bodengrund im Käfig verwendet, lassen sich **Kot- und Harnmengen** gut beurteilen und können für eine weitere Untersuchung sauber entnommen werden.

Die äußere Inspektion ersetzt dennoch auch beim kleinen Ziervogel keine **genaue Untersuchung**. Daher muss der Vogel anschließend gefangen und fixiert werden. Ob man den Vogel mit der Hand oder mit einem Handtuch fängt, bleibt Ermessenssache. Für die eigentliche Untersuchung sollte der Vogel **in der bloßen Hand fixiert** werden. Aufgrund des Verletzungsrisikos des Vogels solltet Ihr keine Handschuhe verwenden. Unabhängig davon, dass von einem kleinen Ziervogel natürlich kein ernsthaftes Verletzungsrisiko für den Untersucher entsteht, bleibt zu erwähnen, dass mancher Wellensittich sehr schmerzhaft beißen kann (und immer wieder den Nagelfalz oder die dünne Haut am Daumenballen trifft). Aus diesem und untersuchungstechnischen Gründen muss der Vogel **sicher** in der Hand gehalten werden.

Die gängigen Fixierungen sind der **Zangen-** und der **Kappengriff**. Beide Techniken setzen voraus, dass der Vogel mit dem Rücken in der offenen Hand des Untersuchers liegt und der Kopf bzw. der Unterkiefer zwischen Daumen und Zeigefinger (Zangengriff, Abb. 7) bzw. Mittelfinger (Kappengriff, Abb. 8) fixiert wird. Beim Kappengriff bildet der Zeigefinger einen Abschluss auf dem Hinterkopf des Vogels. Drückt die Flügel mit den verbleibenden Fingern an den Handballen, um Verletzungen der Flügel zu vermeiden. Die Beine können währenddessen frei bleiben. So präsentiert können alle weiteren Untersuchungen durchgeführt und alle Proben genommen werden. Lediglich zur **Begutachtung der Flügel** und des **Rückens** wird der Griff gelockert und die Flügel werden einzeln mit der anderen Hand aufgefaltet.

Tipp:

Zur Gewichtsbestimmung kannst Du den Vogel abschließend in ein Handtuch wickeln und ihn auf einer Küchenwaage wiegen, bevor Du ihn wieder zurücksetzt.

KURZ UND KNAPP

Der Wellensittich ist der beliebteste Ziervogel überhaupt, entsprechend häufig wird er beim Tierarzt vorgestellt. Obwohl er nicht so stressempfindlich ist, bleibt das Hauptproblem, dass der Besitzer auftretende Krankheitssymptome oftmals nicht rechtzeitig bemerkt. In der Tierarztpraxis entpuppt er sich als gut zu handelndes Tier.



Dr. Helge Behncke
Exoten-Praxis
Im Untergraben 58/2
79211 Denzlingen
www.exoten-praxis.de
www.exoten-labor.de
info@exoten-praxis.de



Abb. 7 a, b | Beim Zangengriff wird der Unterkieferast seitlich von Daumen und Zeigefinger fixiert, die übrigen Finger pressen den Körper dabei leicht gegen den Daumenballen.

© Helge Behncke



Abb. 8 | Beim Kappengriff wird der Unterkieferast seitlich von Daumen und Mittelfinger fixiert, während der Zeigefinger kappenförmig auf den Kopf gelegt wird.

© Helge Behncke

Die einzigartige
Kombination von
**UC-II® +
Boswellia
serrata**

WIE FLEXAGIL SIND SIE?

FlexAdv-Anz-0520-artweg.de / UC-II® und das Logo sind Warenzeichen von der Firma Lonza oder ihrer Tochtergesellschaften

TFAs haben für uns getestet!
89% der TFAs würden
anderen Hundebesitzern
Flexadin® Advanced weiterempfehlen ⁽¹⁾

Anzeige

Flexadin® Advanced

GEMEINSAM FLEXAGIL!

- ▶ **UC-II®**: Nicht-denaturiertes Kollagen Typ II für effektiven Knorpelschutz. Stoppt den autoaktiven Abbau der Knorpelmatrix
- ▶ **Boswellia serrata** (Indischer Weihrauch): Modulierend bei Entzündungsprozessen

Flexadin® Advanced ist ein Diät-Ergänzungsfuttermittel für Hunde zur Unterstützung des Gelenkstoffwechsels bei Osteoarthritis.

(1) Produkttest mit 49 Tiermedizinischen Fachangestellten (TFAs), August 2019. Mehr Informationen zum Produkttest, der Zusammensetzung sowie Fütterungshinweise finden Sie unter flexadin-advanced.de



vetoquinol
ACHIEVE MORE TOGETHER

Vetoquinol GmbH, Reichenbachstraße 1, 85737 Ismaning

Röntgen der Gliedmaßen

WORAUF IHR BEI DER LAGERUNG DES KNIEGELENKS ACHTEN SOLLTET

»ROMY RÖSCHKE«

Erkrankungen des Kniegelenks sind einer der häufigsten Lahmheitsgründe beim mittelgroßen Hund. Als häufigste Diagnose wird hierbei ein Kreuzbandriss befundet. Das Röntgenbild gibt die ersten Hinweise, um welche Erkrankung es sich handelt und es gibt Aufschluss über den vorliegenden Arthrosegrad.

DIE LAGERUNG DES HUNDES

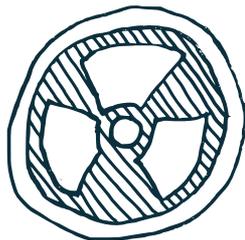
Im mediolateralen Strahlengang

Die seitliche Aufnahme wird im mediolateralen Strahlengang ausgerichtet. Das Tier liegt mit der zu untersuchenden Seite auf dem Röntgentisch in Seitenlage. Als erstes wird das nun oben liegende Hinterbein auf Höhe des Kniegelenks weggedreht, damit das tischnahe Kniegelenk überlagerungsfrei abgebildet werden kann. Hierfür eignen sich lange und mittelstark gefüllte Reissäckchen (Abb. 1).

Das tischnahe Kniegelenk wird nun mittig in den **Zentralstrahl** der Röntgenröhre gelegt. Dafür sollte der **Femur** von rechts oben ins Bild laufen und die **Tibia** rechts unten aus dem Bild hinauslaufen (Abb. 2). In einigen Fällen muss der Tarsus auf Höhe des Kalkaneus leicht unterlagert werden. Dadurch erreicht man eine Überlagerung der Kondylen. Durch diese Lagerung treffen die Röntgenstrahlen ohne Divergenz auf das Kniegelenk und eine korrekte Beurteilung ist möglich.

Tipp:

Zur Qualitätskontrolle überprüft Ihr auf dem Röntgenbild die zentrale Lage des Kniegelenks und die Überlagerung der Kondylen (Abb. 2).



Magnillon/DigitalVision Vectors/Gettyimages

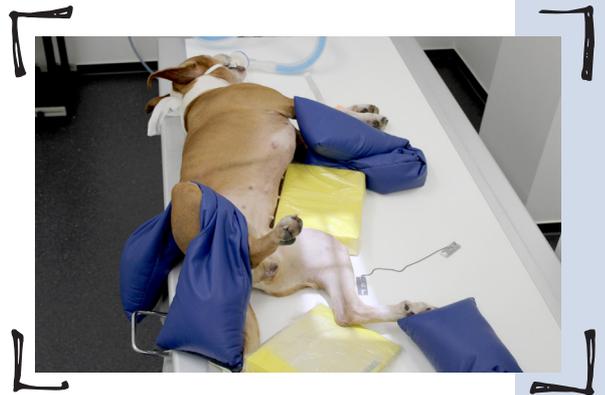


Abb. 11 Röntgenlagerung des Kniegelenks im mediolateralen Strahlengang einschließlich der Tibia zur OP-Planung. Das gelbe Kissen auf Höhe des Kniegelenks erzeugt einen 90° Winkel im Kniegelenk. Der gelbe Keil unter dem Kalkaneus richtet die Kondylen übereinander aus und der blaue Sack an der Pfote erzeugt den 90° Winkel im Sprunggelenk.

© Romy Röschke

Unser Tipp!

Agil forte Plus

WDT-Artikel 25626

Kautabletten für Hunde zur Unterstützung des Bewegungsapparats - lecker, gezielt und kompromisslos.



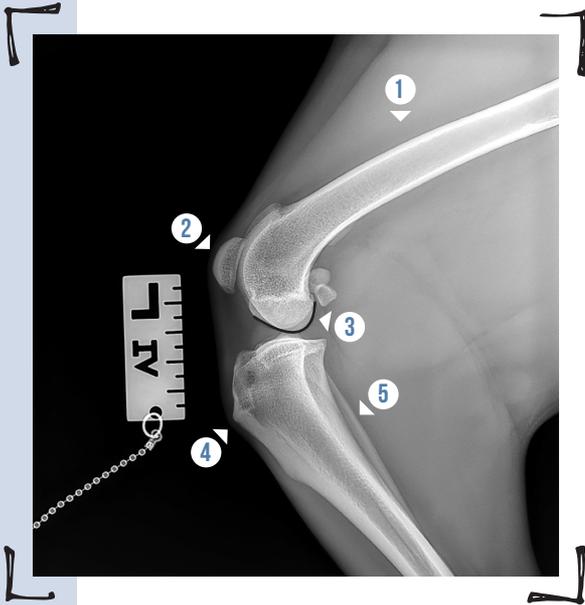


Abb. 2 | Das Kniegelenk im mediolateralen Strahlengang: 1. Femur, 2. Patella, 3. Kondylen, 4. Tibia, 5. Fibula. Das Gelenk selbst befindet sich im Zentralstrahl, die Röntgenstrahlen treffen hier ohne Abweichung auf.

© Romy Röschke



Abb. 3 | Das Kniegelenk im mediolateralen Strahlengang: Zur OP-Planung wird bei den meisten Techniken eine gerade Darstellung der Tibia benötigt. Das Gelenk selbst befindet sich deutlich außerhalb des Zentralstrahls, dadurch entsteht eine gewisse Verzerrung des Gelenks. Das Kniegelenk zeigt einen hochgradigen Erguss (Pfeil). Der vermehrte Weichteilschatten gilt als Hinweis auf einen Kreuzbandriss.

© Romy Röschke

VERDACHT AUF EINEN KREUZBANDRISS?

Besteht bereits der Verdacht auf einen Kreuzbandriss und die Röntgenbilder sollen der **OP-Planung** dienen, sollte in Rücksprache mit den Chirurgen eine Röntgenaufnahme des Kniegelenks mit Abbildung der **gesamten Tibia** erstellt werden. Hierbei wird ein **90° Winkel** sowohl im **Kniegelenk** als auch im **Tarsalgelenk** gefordert (Abb. 3). Der Nachteil bei dieser Aufnahme besteht darin, dass sich das Kniegelenk nicht mehr im Zentralstrahl befindet, sondern am Bildrand. Auf dieser Höhe kommt es zu einem schrägen Auftreffen der Röntgenstrahlen und dadurch zu einer gewissen Verzerrung des Bildes.

Tipp:

Einen 90° Winkel erreicht Ihr nur mit Druckausübung sowohl auf den Femur als auch auf die Tibia. Hierbei sind Styroporkissen und unterschiedlich stark befüllte Reissäckchen Eure besten Helfer (Abb. 1).

Im kaudokranialen Strahlengang

Für die **Aufsichtsaufnahme** wird das Tier in Brust-Bauch-Lage gedreht, sodass eine Aufnahme im kaudokranialen Strahlengang entstehen kann. Das abzubildende Bein wird nach hinten gestreckt und das andere Bein im Kniegelenk leicht zur Seite gedreht und nach oben gelagert (Abb. 4). Dadurch könnt Ihr das Kniegelenk des abzubildenden Beines **gerade ausrichten**. Tastet nach dem Kniegelenk, dieses stellt sich als eine leichte Kuhle dar. Dreht nun vorsichtig solange, bis das Bein gerade ausgestreckt auf der Tischplatte liegt. Der **Zentralstrahl** wird nun wieder **mittig** auf dem Kniegelenk ausgerichtet (Abb. 5).

Tipp:

Zur Qualitätskontrolle überprüft Ihr auf dem Röntgenbild die zentrale Lage des Kniegelenkspalts und die mittige Lage der Patella. Femur und Tibia müssen in einer Linie liegen.

Was beurteilt der Tierarzt auf den Röntgenbildern?

- Knochenstrukturveränderungen, z. B. Auflösung der Textur beim Osteosarkom (bösartiger Knochentumor, häufig am Femur auf Höhe des Kniegelenks)
- Arthroseanzeichen: knöcherne Zubildungen am Gelenk
- Gelenkerguss: vermehrter Weichteilschatten als Hinweis auf einen Kreuzbandriss
- verengter Gelenkspalt als Hinweis einer Meniskusschädigung
- Konturveränderungen an der Gelenkfläche: OCD-Läsionen (OCD: Osteochondrosis dissecans)

KURZ UND KNAPP

Das Kniegelenk liegt sehr häufig im Fokus einer Lahmheit. Das Röntgenbild kann uns hier wieder sehr gute Dienste leisten und eine Diagnose stellen bzw. helfen, einen weiteren diagnostischen Plan zu erstellen. Zeigt das Knie zum Beispiel einen massiven Gelenkerguss und die zuvor erfolgte klinisch-orthopädische Untersuchung zeigt einen positiven Sitztest und eine Instabilität im Kniegelenk, ist ein Kreuzbandriss sehr wahrscheinlich. Die Diagnose wird hier aber erst vollends mit der Arthroskopie bestätigt.



Romy Röschke
 Chefärztin des Fachgebiets Bildgebende Diagnostik
 Fachärztin für bildgebende Verfahren
 beim Kleintier
 Anicura Ahlen GmbH
 Tierärztliche Klinik für Kleintiere
 Bunsenstraße 20
 59229 Ahlen
 romy.roeschke@tierklinik-ahlen.de

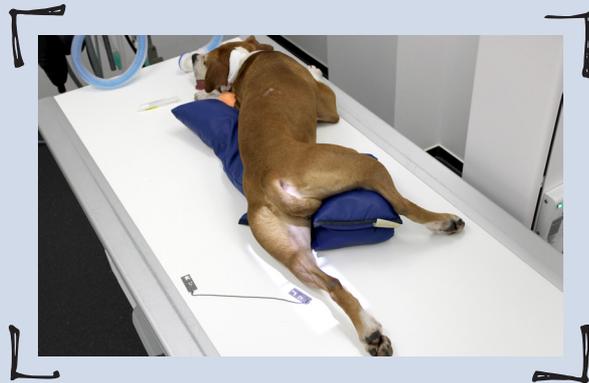


Abb. 4 | Röntgenlagerung des Kniegelenks im kaudokranialen Strahlengang. Die Unterlagerung der rechten Hintergliedmaße ermöglicht die gerade Ausrichtung der linken Hintergliedmaße. Die Patella befindet sich mittig und tischplattennah.

© Romy Röschke

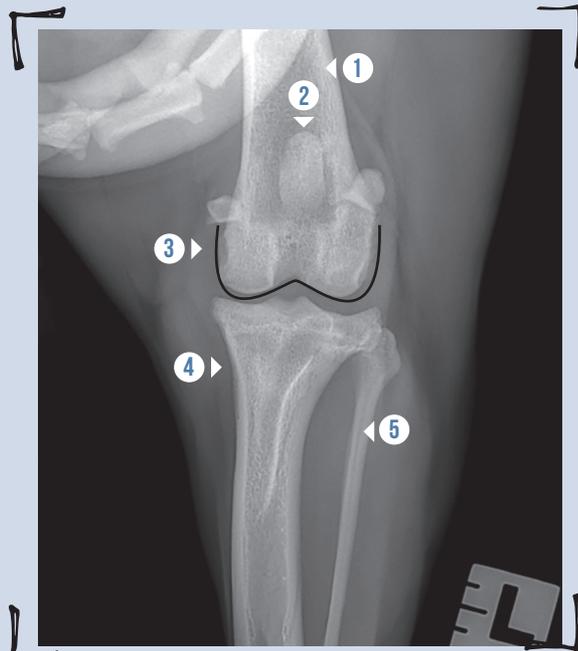


Abb. 5 | Das Kniegelenk im kaudokranialen Strahlengang: 1. Femur, 2. Patella, 3. Kondylen, 4. Tibia, 5. Fibula. Femur und Tibia verlaufen in einer Linie, die Patella liegt mittig und das Seitenzeichen lateral. Der Gelenkspalt und die Gelenkkonturen können optimal beurteilt werden.

© Romy Röschke

Unser Tipp! Röntgeschutzhandschuhe chirurgisch

WDT-Artikel 29624 und 29623

- besonders für das Röntgen von Kleintieren geeignet
- Fingerdurchgriffe ermöglichen präzises Greifen und Festhalten
- ein Steg im Durchgriff verhindert das Verrutschen des Handschuhs



Zecken, Flöhe, Mücken...



ODER?



Exklusiv
erhältlich 
beim Tierarzt

VECTRA® 3D bietet neben dem klassischen abtötenden Effekt auf Parasiten auch eine abwehrende Wirkung und hält so Zecken, Flöhe und Mücken von der Blutmahlzeit ab. Das ist wichtig, weil bei der Blutmahlzeit Krankheiten übertragen werden können.

VECTRA® 3D – So viel einfacher als ein Netz!



1 // Abwehrende Wirkung

zusätzlich zur abtötenden Wirkung

2 // Zecken, Flöhe und Mücken

Parasitenschutz im In- und Ausland

3 // Einzigartige Pipette

schonend für den Hund und einfach anzuwenden

Vectra® 3D



Das fortschrittliche Spot-On gegen Zecken, Flöhe und Mücken.

VECTRA® 3D Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde. Anwendungsgebiete: Flöhe: Zur Behandlung und Vorbeugung von Flohbefall (*Ctenocephalides felis* und *Ctenocephalides canis*). Die Behandlung schützt einen Monat lang vor Flohbefall und verhindert über einen Zeitraum von zwei Monaten nach der Anwendung die Vermehrung von Flöhen durch Hemmung des Eischlupfes (ovizide Wirkung) und durch Hemmung der Entwicklung erwachsener Flöhe aus Eiern, die von erwachsenen Flöhen gelegt werden (larvizide Wirkung). Zecken: Dieses Tierarzneimittel hat eine anhaltend abtötende (akarizide) und abwehrende (repellierende) Wirkung gegenüber Zecken (gegen *Rhipicephalus sanguineus* und *Ixodes ricinus* einen Monat lang und gegen *Dermacentor reticulatus* bis zu 3 Wochen). Liegt bereits ein Befall mit Zecken vor, wenn das Tierarzneimittel aufgetragen wird, werden möglicherweise nicht alle Zecken innerhalb der ersten 48 Stunden abgetötet, sondern innerhalb einer Woche. Es wird empfohlen, diese Zecken mit einem geeigneten Instrument zu entfernen. Sandmücken, Stechmücken und Stechfliegen Die Behandlung hat eine anhaltend abwehrende (anti-feeding) Wirkung zur Folge. Sie beugt für die Dauer eines Monats nach Anwendung Stichen von Sandmücken (*Phlebotomus perniciosus*), Stechmücken (*Culex pipiens*, *Aedes aegypti*) und Stechfliegen (*Stomoxys calcitrans*) vor. Die Behandlung hat auch eine einen Monat lang anhaltend abtötende (insektizide) Wirkung gegenüber Mücken (*Aedes aegypti*) und Stechfliegen (*Stomoxys calcitrans*). **Warnhinweis:** Nicht bei Katzen anwenden. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Ceva Tiergesundheit GmbH, Düsseldorf.

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie den Tierarzt oder Apotheker.



Original und Fälschung

KNOBELN MIT KOLLEGEN

SUCHST DU NACH EINER LÖSUNG?

In der Fälschung (rechtes Bild) haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Notiere Dir die Buchstaben und Ziffern der Felder, in denen sich die Fehler befinden. Ein Fehler kann sich auch über mehrere Buchstaben oder Zahlen erstrecken.

A

B

C

D

E

F

6

1

2

3

4

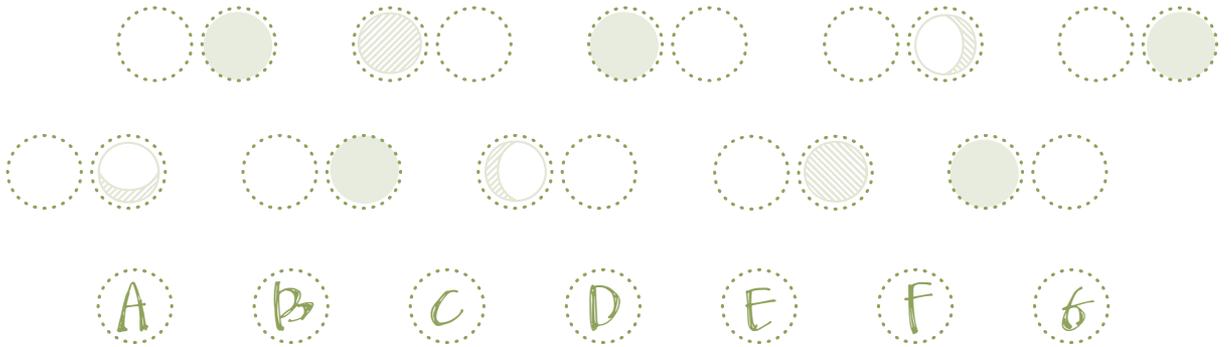
5

6

7



Viel Spaß
beim Knobeln!



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7



Der Störenfried

ODER: RANDALE AM GARTENTEICH

Bettina Peters

Manche Leute haben echt kein Benehmen! Seit Kurzem weiß ich aus zuverlässiger Quelle, dass zu diesen Leuten wohl auch die örtlichen Nutrias zählen. Aber das erkläre ich am besten von Anfang an ...

Als an diesem Nachmittag das Telefon klingelte, war ich gerade aus dem Urlaub zurück und entsprechend gut gelaunt. Die Anruferin, Frau Sandmann, klang dagegen gereizt – und erwischte mich prompt auf dem falschen Fuß.

„In meinem Garten hat eine Nutria gewütet!“, platzte es aus ihr heraus. „Die hat alle Blumentöpfe umgeworfen, den Holzstapel abgeräumt und den halben Rasen umgegraben!“

„Eine... was?“, fragte ich perplex.

„Sie werden doch wohl wissen, was eine Nutria ist!“, fauchte meine Gesprächspartnerin.

„Natürlich!“, bestätigte ich lässig und warf schnell die Suchmaschine an. Klar hatte ich schon mal was von Nutrias gehört, aber wie die genau aussehen und was die so machen, wenn sie nicht gerade Gärten auseinandernehmen, wusste ich ehrlich gesagt nicht!

Google erwies sich einmal mehr als zuverlässig und informierte mich, dass die Nutria auch Biberratte genannt wird, tatsächlich mittlerweile bei uns heimisch ist – und stolze 10 kg schwer werden kann. Die Sache mit den Blumentöpfen und dem Holzstapel klang also gar nicht mehr so abwegig.

„Woher wissen Sie denn, dass das eine Nutria war?“, fragte ich trotzdem. Wenn jemand meinen Garten verwüsten würde, würde ich zumindest nicht direkt an Biberatten denken!

„Die sitzt jetzt vor der Terrassentür und will rein!“, antwortete Frau Sandmann mit schriller Stimme. „Die soll da weggehen!“

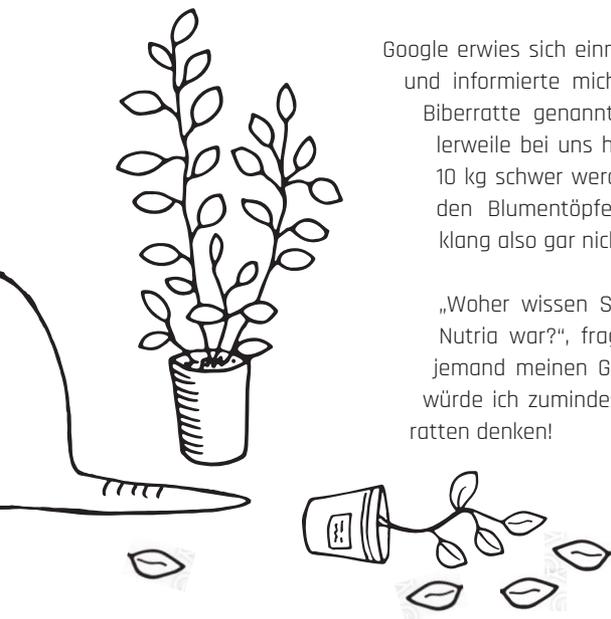
„Äh, alles klar. Und was sollte ich jetzt machen? „Wie kann ich Ihnen denn helfen?“, fragte ich vorsichtig.

„Sie sollen kommen und die mitnehmen!“

„Können Sie sie nicht einfach verscheuchen? Die ist doch bestimmt scheu“, schlug ich vor.

„Das Vieh ist kein bisschen scheu! Die sitzt hier und guckt mich böse an! Sie müssen sofort herkommen!“

Hallo? Das Tier wiegt 10 kg, guckt böse und wirft mit Blumentöpfen!, dachte ich entrüstet. Und da soll ich mir wieder das Blaulicht auf den Kopf schnallen und den ungebeten Gast aus dem Garten werfen? Ich hänge auch am Leben! „Ich kann hier jetzt nicht weg!“, sagte ich diplomatisch, und das stimmte sogar. „Können Sie denn nicht warten, bis das Tier von allein wieder geht?“



Unser Tipp!

Buch „Ach du dickes Ei!
Meine Kinder, die Hühner und ich“

WDT-Artikel 28461

Der tierische Familienroman ist eine sehr unterhaltsame Sommerlektüre.



„Damit es mir den restlichen Garten auch noch verwüstet, oder was?“

„Vielleicht könnten Sie ganz laut die Jalousie...“, begann ich und wurde unsanft von einem spitzen Schrei unterbrochen.

„Oh Gott, was macht sie denn jetzt? Das kann doch nicht wahr sein!“

„Was macht sie denn?“, fragte ich gespannt und musste mir langsam doch das Lachen verkneifen.

„Das glaub ich nicht! Jetzt ist das Vieh im Gartenteich schwimmen gegangen!“

Um meine Selbstbeherrschung war es endgültig geschehen. Vor meinem geistigen Auge sah ich eine übergewichtige Nutria im Badeanzug, auf dem Kopf einen umgedrehten Blumentopf als Badekappe, die in Frau Sandmanns Teich fröhlich ihre Bahnen zog. Das aufkeimende Kichern verwandelte ich im letzten Moment in ein Hüsteln. *Konzentrier dich!*, befahl ich mir selbst. *Die findet das nicht so lustig wie du!* „Vielleicht geht sie danach wieder!“, versuchte ich, die aufgeregte Anruferin zu trösten. *Und wenn nicht, ist sie zumindest frisch gebadet...*

„Von Ihnen ist also keine Hilfe zu erwarten, richtig?“, fasste die Dame erbost zusammen.

„Ehrlich gesagt wüsste ich nicht, wie ich...“

„Alles klar, dann ruf ich jetzt die Feuerwehr!“, unterbrach mich Frau Sandmann und beendete das Telefonat.

Die werden sich freuen!, dachte ich sarkastisch. *Nutria im Gartenteich ist auch für die bestimmt spannender als Katze auf dem Baum.* Schade nur, dass ich mir die Adresse nicht notiert hatte. Wie die Feuerwehr in voller Montur eine böse guckende Biberratte mit Badekappe aus Frau Sandmanns Gartenteich fischt, hätte ich mir zu gern aus der Nähe angesehen!



Bettina Peters
Dopheide 18
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
www.hundkatzegeaus.de
info@hundkatzegeaus.de

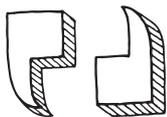
Interview

MIT SVENJA HOLLE

GROSSE UNKLARHEIT – WELCHE LEISTUNGEN KANN DER TIERARZT AN DIE TFA DELEGIEREN?

»JENNIFER NEHLS«

Die Frage, welche Leistungen der Tierarzt an die Tiermedizinische Fachangestellte delegieren kann, ist bisher weitgehend ungeklärt. In vielen Tierarztpraxen sorgt dies für Verwirrung und Frust. Svenja Holle, Landesvorsitzende des Verbands medizinischer Fachberufe e.V., berichtet.



Jennifer Nehls: Liebe Frau Holle, wie ist die aktuelle Situation im Alltag einzuschätzen?

Svenja Holle: Viel zu oft kommt es durch die Unklarheit in den einzelnen Praxen und Kliniken zu großen Unterschieden in den Aufgabenbereichen für Tiermedizinische Fachangestellte. So gibt es Tierarztpraxen, in denen beispielsweise die Blutentnahme oder das Schieben eines Venenverweilkatheters vollständig in die Verantwortung der Tiermedizinischen Fachangestellten gegeben wird, während in anderen Praxen der Kompetenzbereich bereits beim Anlegen eines Verbands eingeschränkt wird. Drastischer werden solche Beispiele noch, wenn eine Tiermedizinische Fachangestellte während der Ausbildung erlebt, wie wenig eigenverantwortliches Handeln in der Praxis ermöglicht wird. Beschränken sich die Aufgaben auf Medikamentenabgabe, Hygienemaßnahmen und Telefondienst, verlassen viele nach der Ausbildung diesen Fachbereich ganz. Gerade beim heutigen Fachkräftemangel ein Zustand, den man nicht akzeptieren sollte. Hier besteht also dringend Handlungsbedarf.

Jennifer Nehls: Welche Aufgaben sollten in jedem Fall in tierärztlicher Hand bleiben?

Svenja Holle: Tierärztliches Fachwissen ist gefragt, wenn es um schwierige Behandlungen mit großem oder unvorhersehbarem Risiko für das Tier geht. Da tritt der Tierarzt selbst in die Verantwortung und kann die Aufgabe nicht an eine Tiermedizinische Fachangestellte abgeben. Der Tierarzt darf Leistungen, die er aufgrund der erforderlichen besonderen Fachkenntnisse nur

persönlich erbringen kann, nicht delegieren.

Zu den nicht delegierbaren Leistungen, insbesondere zur Behandlung gehören:

- die eingehende Anamnese
- die Untersuchung des Patienten einschließlich invasiver diagnostischer Leistungen
- die Diagnosestellung
- die Indikationsstellung
- Vorschläge der Therapie
- die Durchführung invasiver Therapien und operativer Eingriffe
- das Verschreiben von rezeptpflichtigen Medikamenten
- der letzte gemeinsame Gang bei einer Euthanasie

Jennifer Nehls: Welche Leistungen könnten künftig einheitlich delegierbar sein?

Svenja Holle: Was genau zum sogenannten delegationsfähigen Kern-



bereich gehört, ist bisher nicht abschließend definiert. Die Arbeitsgemeinschaft zur Anerkennung von Fort- und Weiterbildungen für Tiermedizinische Fachangestellte (AG TFA) hat im Herbst letzten Jahres auf der Basis der Vorlagen des Verbands medizinischer Fachberufe e.V. und den Empfehlungen der Fachgruppe Kleintierpraxis im Bundesverband praktizierender Tierärzte e.V. (bpt) eine Beispielliste delegierbarer Leistungen erstellt. Ziel ist es, damit eine Handreichung für Tierärzte und Tiermedizinische Fachangestellte anzubieten, die die Delegation von Leistungen überschaubar macht. Laut Silke Agus, der Referatsleiterin Tiermedizinische Fachangestellte im Verband medizinischer Fachberufe e.V., werde diese Liste nicht final sein und müsse regelmäßig überarbeitet und ergänzt werden. Die Liste sei aber ein wichtiger Schritt, um die Zukunft des Berufs der Tiermedizinischen Fachangestellten attraktiv zu gestalten und die Flucht aus dem Beruf zu bremsen. Eine stetige Fortbildung der Tiermedizinischen Fachangestellten sei nach Einschätzung von Frau Agus dafür unerlässlich. Die Beispielliste wird aktuell in den Gremien der Verbände diskutiert, abgestimmt und anschließend veröffentlicht.

Jennifer Nehls: Was kann die Tiermedizinische Fachangestellte bis dahin tun, um Ihren Unmut zu senken?

Svenja Halle: Kommunikation ist auch hier der Schlüssel in dieser noch verbleibenden ungewissen Zeit. Sinnvoll ist es, wenn die Tiermedizinische Fachangestellte Ihren Vorgesetzten um ein Gespräch bittet. Ziel ist es, ge-

meinsam die Aufgaben mit dem Vorgesetzten anhand der individuellen Fähigkeiten und des Praxisbedarfs zu definieren. Empfehlenswert ist eine schriftliche Fixierung des Gesprächs in Form eines Protokolls. Nur so hat die Mitarbeiterin den Beweis, dass die Delegation durch den Tierarzt erfolgte und gewünscht ist.

Jennifer Nehls: Liebe Frau Halle, herzlichen Dank für den interessanten Austausch.



Svenja Halle
Landesvorstandsmitglied Nord
Verband medizinischer Fachberufe e. V.
Geschäftsstelle
Gesundheitscampus-Süd 33
44801 Bochum
www.vmf-online.de

Tierarzt24-Partnerschaft - Sei dabei!

»JENNIFER NEHLS«

Die Tierarzt24-Partnerschaft bietet viele Vorteile – für den Besitzer, aber auch für Euch als Praxis. Wir haben die wesentlichen Fakten in einem Überblick für Euch zusammengefasst.

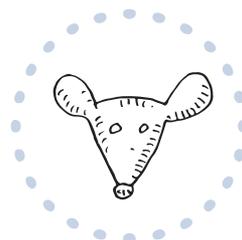
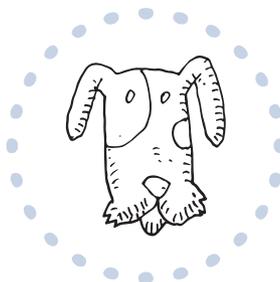
EINFACH ANMELDEN ...

Schickt uns eine **E-Mail** mit Eurer Kundennummer und den Kontaktdaten der Praxis an tierarzt24@wdt.de und tragt das Stichwort „Tierarzt24 – Ich möchte Partner-Tierarzt werden“ in die Betreffzeile ein. Euer WDT-Außendienstmitarbeiter versorgt Euch dann mit allen notwendigen Unterlagen für die Partnerschaftsvereinbarung, damit Ihr loslegen könnt.

Alternativ könnt Ihr ...

- Euren WDT-Außendienstmitarbeiter bei seinem nächsten Besuch in der Praxis ansprechen,
- den Vertrag direkt aus dem Internet unter www.wdt.de/partnervertrag herunterladen oder
- uns anrufen (Tel.: 05131/705-111).

Unsere Ansprechpartner Katja Lowack, Kevin Winter und Maren Holzapfel bearbeiten gerne Euer Anliegen. Die Partnerschaft ist für WDT-Mitglieder kostenfrei, für Nicht-Mitglieder fällt eine jährliche Gebühr an, die im Partnervertrag geregelt ist.



... UND DURCHSTARTEN

Unsere Außendienstmitarbeiter versorgen Euch dann mit einem **Tierarzt24-Starterpaket**.

Das Starterpaket enthält:

- Eure individuelle Tierarzt-Partnernummer
- Gutscheine
- einen Stempel
- Aufkleber (Gutscheine für bestimmte Produkte)
- Terminblöcke (mit Rabatt-Code für den Endkunden)

Der Stempel enthält Eure individuelle Tierarzt-Partnernummer. Damit Eure Praxis über die Gutscheine identifizierbar ist, ist es wichtig, dass Ihr die Gutscheine, Aufkleber und Terminblöcke stempelt. Klebt den Aufkleber direkt auf das Produkt, das Ihr dem Kunden verkauft. Gebt ihm zusätzlich einen Gutschein für einen Online-Einkauf bei Tierarzt24 mit und fördert so die Kundenbindung.

VORTEILE FÜR DEN BESITZER

Die Gutscheine bieten ihm Vorteile bei seinem nächsten Einkauf über Tierarzt24, da er besondere **Rabatte** erhält. Das Futter wird direkt an ihn **ausgeliefert**, sodass er beispielsweise schwere Futtermittelsäcke oder -dosen **nicht** mehr von der Praxis nach Hause **schleppen** muss. Dies ist besonders für Besitzer ohne eigenes Auto oder für ältere Personen ein großer Aufwand. Der Besitzer ist beim Online-Einkauf zeitlich ungebunden und somit nicht mehr von Euren Praxisöffnungszeiten abhängig. Er kann seine Produkte also **flexibel** auch nach Feierabend oder am Wochenende **bestellen**.

Tipp:

Weise den Besitzer gerne noch einmal explizit auf den Rabatt hin, damit er den Tierarzt24-Gutschein nutzt und nicht ein ähnliches Produkt über ein anderes Online-Portal bestellt.



VORTEILE FÜR DIE PRAXIS

Die Tierarzt24-Partnerschaft hat auch Vorteile für Euch als Praxis. Empfiehlt Ihr dem Besitzer erstmalig ein Produkt, ist es wichtig, dass Ihr es ihm aushändigt. So kann er es direkt nutzen. Die Wahrscheinlichkeit, dass er auf das empfohlene und verkaufte Produkt zurückgreift und sich nicht anderweitig orientiert, ist groß.

Vor allem Futtermittel beanspruchen aber häufig enorm viel Lagerfläche in der Praxis, insbesondere wenn Ihr ein breites Produktsortiment von verschiedenen Herstellern und für verschiedene Indikationen anbieten möchtet. Händigt Ihr dem Besitzer beim Verkauf des Produkts einen Tierarzt24-Gutschein aus, der mit Euer Tierarzt-Partnernummer versehen ist, kann er es beim nächsten Mal direkt online bestellen. Ihr benötigt daher **weniger Lagerplatz**, sichert gleichzeitig die **Rückvergütung** der Praxis durch den Online-Einkauf und **reduziert** das **Risiko**, dass der Kunde in einem anderen Online-Shop einkauft. So bleiben Eure Kunden der Praxis auch beim Online-Shopping treu. Außerdem erhält die Praxis einen **Einkaufsvorteil** auf Tierarzt24-Produkte, **attraktive Vergütungen** für jeden Tierarzt24-Neukunden und jede Folgebestellung.

Die Rückvergütung zahlen wir mindestens quartalsweise an die Praxis aus. Die Praxis erhält dazu eine Übersicht über Umsätze und Retouren des Kunden, sodass die Vergütungen bequem nachvollziehbar sind.

Die Vorteile im Überblick:

- Ihr spart 30 % auf Tierarzt24-Produkte
- Ihr erhaltet eine Vergütung von bis zu 10 % auf die Internetumsätze Eurer Kunden
- Ihr erhaltet eine Vergütung von 5 € für jeden Neukunden bei Tierarzt24

VORTEILE FÜR EUCH ALS TFA

Mit diesem Konzept spart Ihr Zeit bei der Bestellung und sichert der Praxis ein **zusätzliches Einkommen**, an dem auch Ihr **beteiligt** seid.

KURZ UND KNAPP

Die Teilnahme an der Tierarzt24-Partnerschaft ist einfach und für WDT-Mitglieder kostenlos möglich. Das Programm trägt zur Kundenbindung bei, bietet Euch Einkaufsvorteile und eine Gewinnbeteiligung, wenn der Besitzer seine Produkte künftig online bestellt.



Dr. Jennifer Nehls
 Pressebüro für Human- und Tiergesundheit
 Wischhoff 2
 21465 Wentorf

RUCOLASALAT MIT ERDBEEREN UND SESAM

Zutaten

Für den Salat:

250 g Rucola
250 g Erdbeeren
2 TL Sesamsaat
einige Blätter Basilikum

Für das Dressing:

3 EL weißer Balsamicoessig
Pfeffer



Abb. © Helmut Nehls Postproduction

Die Rucolablätter mit kaltem Wasser waschen, trocken schleudern und auf einem Teller anrichten. Die Erdbeeren gut waschen, in dünne Scheiben schneiden und über die Rucolablätter verteilen. Einfach weißen Balsamicoessig, Pfeffer und die Sesamkörner über den Salat geben. Wer mag, kann den Salat zusätzlich mit einigen Basilikumblättern dekorieren. Wildes Basilikum harmoniert besonders gut mit Erdbeeren.

Wir wünschen Dir guten Appetit!

WILDES BASILIKUM

Das sogenannte Heilige Basilikum ist eine mystische Pflanze, die viele wirksame Inhaltsstoffe enthält. Wildbestände der ursprünglich aus Indien stammenden Pflanze sind heute in Kambodscha, Myanmar, Indien, Bangladesch und im südwestlichen China zu finden. Dabei wachsen die Kräuter in Höhenlagen von bis zu 1800 m. Sein Aroma besticht durch eine geschmackliche Mischung aus Anis, Nelke, Pfeffer und Zimt, dabei verfügt es über eine süßliche Komponente, die den Geschmack erstaunlich abrundet.

Du kannst das wilde Basilikum gut auf Deinen Balkon oder in Deinen Garten pflanzen. Es steht gerne in der prallen Sonne und bevorzugt einen feuchten Boden. Seine lila Blüten sind optisch ansprechend und tragen zum Erhalt unserer Bienenbevölkerung bei.



Epilme_art/Stock / Getty Images Plus/ Getty Images

VIFELO Miekaus

KATZENGESCHMACK IM FOKUS!

»DR. EVA-MARIA FARTMANN«

Wem nützt das beste Präparat, wenn der Besitzer es nicht in die Katze bekommt? Deswegen hat es sich die VetVital zur Aufgabe gemacht, schmackhafte Katzenprodukte zur Unterstützung der tierärztlichen Therapien zu entwickeln.

Bei vielen erfolgreichen Präparaten der VetVital aus der Vicano-Hundelinie kam auch die Frage nach der Verabreichung an Katzen auf. Häufig ist das von den Inhaltsstoffen zwar eingeschränkt möglich, aber die Verabreichung an die Katze erweist sich als schwierig oder nahezu unmöglich. Wer kennt sie nicht, die lustige Anleitung, wie man einer Katze eine Tablette verabreicht - „How to give a cat a pill“ - von Dr. John Delack? Deswegen ist das Wichtigste bei der Entwicklung eines Katzenpräparats die **Akzeptanz!**

Mit Vifelo Support Life Miekaus und Vifelo OrthoHyl Miekaus ist es der VetVital gelungen, 2 äußerst schmackhafte Präparate für Katzen zu entwickeln. Die Basis bildet ein weicher Kaudrop – genannt „Miekau“. Hauptgeschmacksträger ist nicht wie bei vielen anderen Präparaten Fisch oder Fischöl, sondern eine neuartige Geschmackskomponente, auf die Katzen ganz wild sind. Selbst „alte, gemütliche“ Kater entwickeln sich zu „fordernden Tigern“, wenn sie die Miekaus riechen oder erstmalig probiert haben.

Vifelo Support Life Miekaus fördern die Stärkung des Immunsystems und unterstützt durch ihre pflanzlichen, natürlichen Inhaltsstoffe zugleich besonders die Krebstherapie. Gerade ältere Katzen, chronisch kranke Katzen, immungeschwächte Katzen oder auch Krebspatienten können davon profitieren.

Mit Vifelo OrthoHyl Miekaus ist es der VetVital gelungen, die seit fast 20 Jahren erfolgreich bei Pferd und Hund eingesetzte hochmolekulare Hyaluronsäure in Kombination mit weiteren Gelenk- und Knorpelbausteinen speziell für die Katze geschmacklich attraktiv aufzubereiten.

Viele Tierärzte sind schon begeistert - überzeugen auch Sie sich!

Vifelo Support Life Miekaus und Vifelo OrthoHyl Miekaus werden ausschließlich über Tierarztpraxen vertrieben und sind bei Ihrer VetVital GmbH und Ihrer WDT erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vetvital.com oder in den neuen Produktbroschüren, welche Sie direkt bei der VetVital GmbH anfordern können oder die zum Download im Marktplatz unter marktplatz.wdt.de bereitstehen.

VetVital GmbH
Roonstraße 34
50764 Köln
Tel.: 0800 123 10 20
bestellung@vetvital.com

Vifelo
Support Life
Miekaus

Die gezielte Stärkung des Immunsystems & natürliche Unterstützung der Krebstherapie



Vifelo
OrthoHyl
Miekaus

Gelenknahrung, die schmeckt!



Neue Wege

WIE KANNST DU DEINE SENSIBILITÄT
IN DER PRAXIS ZUM WOHLF VON TIER
UND MENSCH EINSETZEN?

»KATRIN WONTORRA«

Der erste Schritt ist, zu verstehen was Sensibilität bedeutet und wie sie funktioniert. Grundsätzlich versuchen wir immer zuerst, unsere Welt durch das Sehen mit den Augen zu begreifen. Unsere anderen Sinne setzen wir leider viel zu selten ein. Wenn Du beginnst, auch Deine anderen Sinne, besonders Deinen 6. Sinn in der Praxis einzusetzen, wirst Du feststellen, dass Dir die Tiere mehr vertrauen und Du gewisse Situationen zum Wohle von Tier und Mensch besser einschätzen kannst.

WIE FUNKTIONIERT DAS?

Jedes Lebewesen besteht aus Atomen und besitzt ein **elektromagnetisches Feld** um sich herum. Dieses ist mit den **Head'schen Zonen** auf der Haut verbunden. Diese Nervenareale leiten Impulse der Außenwelt über die Spinalnervenwurzeln ins Rückenmark und in das vegetative Nervensystem (Eingeweide) weiter.

Wenn Du **sehr sensibel** bist, kannst Du über alle Deine Sinne Umweltreize empfangen und ebenso senden. Du bist im höchsten Maße aufnahmebereit für Signale jeglicher Lebewesen aus Deiner Umgebung. Damit sind auch zum Beispiel Impulse, Gefühle oder Stimmungen gemeint, die Kollegen, Kunden und Tiere in der Praxis aussenden. Wenn Du eventuell sogar **hochsensibel** bist, nimmst Du all' dies noch intensiver wahr als andere Menschen.

Wenn Du lernst, all' Deine Sinne wahrzunehmen und auf sie zu hören, kannst Du Deinem Chef eine große Hilfe sein.

Beispiel aus der Praxis

Ein Besitzer steht vor Dir am Empfang und Dir wird plötzlich flau im Magen. Du nimmst seine schlechte Stimmung über Deine Head'schen Zonen auf, noch ehe er etwas gesagt hat. Bei diesem Besitzer solltest Du nun besonders freundlich sein.

Tipp:

Dies kann besonders bei der Einschätzung von schwierigen Besitzern und Tieren wertvoll sein.



Je feinfühlicher und sensibler Du wirst, desto eher kannst Du Dinge im Vorfeld erkennen, einschätzen und entsprechend abwenden.

Beispiel aus der Praxis

Ein Hund sitzt auf dem Behandlungstisch und drängt sich ängstlich an sein Herrchen. Du sollst ihn für die Blutentnahme festhalten. Du hast ein mulmiges Gefühl im Bauch. Du spürst die Angst des Hundes und Deine Intuition sagt Dir, dass er um sich beißen wird. Höre auf Deine Stimme bzw. Deinen 6. Sinn und teile das Deinem Chef mit. Ob es besser ist, ihn von seinem Herrchen festhalten zu lassen oder ob ein Maulkorb helfen könnte, ob Du eine erfahrenere Kollegin zur Hilfe ziehst oder eine kleine Sedierung nötig wäre – es gilt bei jedem einzelnen Fall individuell, die für das Tier und den Besitzer angenehmste und stressfreiste Situation zu schaffen. Dies solltet Ihr immer gemeinsam mit dem Besitzer entscheiden.

Tipp:

Vertraue Deinem 6. Sinn, er sagt Dir, was gut und was schlecht für Dich ist.

SCHULT EURE SENSIBILITÄT MIT EINER 5-MINÜTIGEN TEAMÜBUNG

Setzt Euch alle bequem ins Wartezimmer, kommt zur Ruhe und schließt die Augen. Ihr legt eine Hand auf Euer Herz, sodass Ihr Euer Herz besser fühlen könnt. Ihr fühlt, in welchem Rhythmus es schlägt und in welcher Intensität. Dadurch nehmt Ihr Verbindung zu Euch selbst auf. Alle aufkommenden Gedanken werden beiseite geschoben wie Wolken am Himmel, bis dieser frei ist.

Dann konzentriert Ihr Euch auf Eure Sinne:

- Wie riecht es hier?
- Was höre ich?
- Was sehe ich trotz geschlossener Augen?
- Kann ich eventuell Farben wahrnehmen?
- Was fühle ich?
- Wie fühle ich mich?
- Wie geht es mir?
- Was schmecke ich?
- Kann ich die anderen im Raum fühlen?
- Wenn ja, was fühle ich von den Einzelnen?

Nach 5 Minuten öffnet jeder wieder seine Augen. Ihr könnt Eure Gedanken, Gefühle und Bilder, die Ihr gefühlt oder "gesehen" habt, nun in Ruhe notieren. Vergleicht dann Eure Ergebnisse. Ihr werdet erstaunt sein, was Ihr alles empfangen habt. Viel Spaß dabei!

KURZ UND KNAPP

Kurse wie Tierkommunikation, Reiki, Quantenheilung oder systemische Aufstellungsarbeit mit Tieren helfen Dir, Zugang zu Deinen Sinnen zu bekommen, sie mehr wahrzunehmen und sie zu intensivieren. Du lernst, mehr auf Deine innere Stimme, Deine Intuition, Deinen 6. Sinn zu hören und beginnst, Dir mehr zu vertrauen. Das spüren die Tiere und sie beginnen, Dir mehr zu vertrauen. Je sensibler und feinfühlicher Du wirst, desto besser kannst Du auf Tier und Mensch im Praxisalltag eingehen.



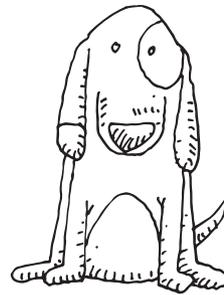
Dr. Katrin Wontorra
 Tierärztin & Tierkommunikatorin
 Tierarztpraxis Dr. med. vet. Katrin Wontorra
 Tätigkeitsschwerpunkt: Kommunikation
 zwischen Tier und Mensch
 Am Sportplatz 5
 40882 Ratingen
www.tierarztpraxis-wontorra.de

Heiße Rolle beim Hund

WIE DU DIE SIE RICHTIG ANWENDEST

«CORNELIA EDLER»

Eine heiße Rolle ist eine vielseitig einsetzbare physiotherapeutische Behandlungsmöglichkeit beim Tier, die Du als Tiermedizinische Fachangestellte gut durchführen kannst. Zur richtigen Anwendung gibt es hier einige Infos und Tipps.



Die heiße Rolle ist eine Form der **Thermotherapie**. Dem Körper wird über die warmen und feuchten Tücher Wärme zugeführt, die gut ins Gewebe eindringt. Gleichzeitig ist es durch die Bewegungen, die man mit dem Handtuch auf das Tier ausübt, auch eine **Massagetechnik**.

WIE WIRKT DIE ANWENDUNG?

Durch die lokale Hauterwärmung kommt es reflektorisch zu einer **Weitstellung der Gefäße** (Vasodilatation). Diese findet im behandelten Bereich, aber reflektorisch auch im gegenüberliegenden Gebiet, z.B. in der kontralateralen Gliedmaße, statt. Dadurch wird der Stoffwechsel im Gewebe gesteigert. Schadstoffe und auch Lymphe können besser abfließen, Nährstoffe dagegen können besser antransportiert werden.

Die **Muskulatur** zeigt reflektorisch eine Entspannung, die **Nervenleitgeschwindigkeit** wird erhöht und das **Bindegewebe** lockerer.

Dies führt zu:

- Schmerzlinderung (analgetische Wirkung)
- Entzündungshemmung (antiphlogistische Wirkung)
- Durchblutungsförderung (hyperämisierende Wirkung)
- Muskelentspannung (detonisierende Wirkung)
- Lockerung des Bindegewebes

Du kannst die Therapie daher sehr gut bei Patienten mit schmerzhaften und degenerativen Prozessen wie Arthrosen, Spondylosen, Muskelverspannungen, Nervenschmerzen, Narben und Fibrosierungen (Umwandlung von organspezifischem Gewebe in Bindegewebe) durchführen.

gut zu wissen

Nicht anwenden solltest Du die heiße Rolle bei Patienten mit:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- akuten Entzündungen
- Infektionen
- offenen Wunden
- Durchblutungsstörungen
- Lymphabflussproblemen
- Tumorerkrankungen

Unser Tipp! Omega-3 Support

WDT-Artikel 25508

Omega-3-Fettsäuren zur positiven Beeinflussung von Entzündungsprozessen.





Abb. 1 | Die heiße Rolle bildet einen Trichter, über den Du das Wasser in das Handtuch gießen kannst. Die Fotos wurden mit Unterstützung des Boxerrüden Louis angefertigt.

© Cornelia Edler



Abb. 2 | Anwendung der heißen Rolle.

© Cornelia Edler

WIE FÜHRST DU DIE ANWENDUNG DURCH?

Du benötigst nur wenige Utensilien:

- 1 Handtuch
- heißes Wasser

Das Handtuch wird der Länge nach einmal zusammengefaltet und dann sehr fest zusammengerollt. Möglichst so, dass ein **Trichter** entsteht (Abb. 1). In diese Rolle kannst Du nun von oben das Wasser reingießen, bis es den Trichter erreicht und das Handtuch durchfeuchtet ist.

Tipp:

Fülle die Rolle aber nur soweit mit Wasser, dass Du sie an der Trichterspitze noch gut anfassen kannst.

Mit dem Handtuch streichst Du nun von hinten nach vorne (herzfern beginnend) am Rücken des Tieres entlang (Abb. 2). Das Handtuch verweilt mit **leicht drückenden** und **rollenden Bewegungen** immer einen Moment an der Stelle, an der Du Dich gerade befindest. Du darfst mit der heißen Rolle nicht zu lange an einer Stelle verweilen, damit es für Deinen Patienten nicht schmerzhaft wird. Du kannst spüren, dass es auch in Deiner Hand etwas unangenehm wird, wenn Du lange an einer Stelle verweilst, spätestens dann streichst Du weiter nach vorne. Dabei wird das Handtuch zwischendurch ab und zu **umgekehrt nach außen gewickelt**, damit der innere, noch heißere Teil frei wird. So arbeitest Du Dich immer weiter nach vorne. Diesen Vorgang kannst Du nach dem Prinzip einer Massage mit **Veränderung der Behandlungsintensität** mehrmals wiederholen. Am Ende der Behandlung kannst Du abschließend das ganze Handtuch noch einmal auf dem Rücken des Tieres ausbreiten und leicht andrücken. Die Behandlung dauert etwa 10-20 Minuten.

An den **Gliedmaßen** arbeitest Du nach demselben Prinzip von unten nach oben (von distal nach proximal) für ca. 5-10 Minuten an jedem Bein.

GUT ZU WISSEN

Nach Anwendung der heißen Rolle können noch andere physiotherapeutische Maßnahmen durchgeführt werden. Wenn die Hunde danach gleich nach Hause bzw. nach draußen gehen, kannst Du den Besitzer gerne darauf hinweisen, dass er dem Hund einen Mantel anziehen kann, damit er nicht gleich wieder auskühlt und der Effekt wieder aufgehoben wird.

Viel Spaß beim Ausprobieren!



Dr. Cornelia Edler
Kleintierpraxis Dr. Schüler
Friedrich-Ebert-Straße 65
38440 Wolfsburg
cornelia.edler@gmx.de

Fortbildungen & Seminare

AUGEN AUF UND PLÄNE SCHMIEDEN!

Corona-Pandemie
Bitte fragt bei den Anbietern der Präsenzveranstaltungen nach, ob und in welcher Form die Termine stattfinden können.

Datum	Ort	Thema	Anmeldung
13. Juni	Kiel	Q II: "Die Laus im Pelz" - Parasiten-Prophylaxe und -therapie	Förde Fortbildungen, E-Mail: info@foerde-fortbildungen.de
14. Juni	Kiel	Q I: Dienst an der Anmeldung	Förde Fortbildungen, E-Mail: info@foerde-fortbildungen.de
3. Juli	Friedrichsdorf	Wirkung der Weidehaltung und dessen Managements auf die Gesundheit der Pferde	Verein zur Förderung der Forschung im Pferdesport e.V., E-Mail: info@ffp-ev.de
8. August	Kiel	V I: Hundetrainer-Skills für TFA: Sozialpartner Hund in der Kleintierpraxis	Förde Fortbildungen, E-Mail: info@foerde-fortbildungen.de
9. August	Kiel	V II: Hundetrainer-Skills für TFA: Medical Training für Hunde	Förde Fortbildungen, E-Mail: info@foerde-fortbildungen.de
15.-16. August	Bad Wildungen	Osteopathie Hund	Vierbeiner Reha-Zentrum GmbH, E-Mail: info@vierbeiner-rehazentrum.de
22. August	Düsseldorf	Kurs zur Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz (für Tierärzthelfer/innen und TFA)	Tierärztekammer Nordrhein, E-Mail: info@tk-nr.de
29. August	Kiel	M I: Die leitende TFA im Spannungsfeld: Vorgesetzte, angestellte TÄ, Kolleginnen und Azubis	Förde Fortbildungen, E-Mail: info@foerde-fortbildungen.de
26.-27. September	Mettmann	"Frag das Tier": Nonverbale Tierkommunikation Level 1	Katrin Wontorra, E-Mail: info@tierarztpraxis-wontorra.de

Online-Seminare

ab sofort		OP-Assistenz für TFA 1: Notfallversorgung	www.vetinare.de/op-assistenz-fuer-tfa-1.html, E-Mail: info@vetinare.de
ab sofort		Praxismanagement für TFA 1: Grundlagen am Telefon	www.vetinare.de/tiermedizinische-fachangestellte/praxismanagement-fuer-tfa-1.html, E-Mail: info@vetinare.de
ab sofort		Praxismanagement für TFA 2: Spezialfälle am Telefon	www.vetinare.de/tiermedizinische-fachangestellte/praxismanagement-fuer-tfa-2.html, E-Mail: info@vetinare.de
ab sofort		Praxismanagement für TFA 3: Verkauf im Praxisalltag	www.vetinare.de/tiermedizinische-fachangestellte/praxismanagement-fuer-tfa-3.html, E-Mail: info@vetinare.de
ab sofort		Onkologie für TFA: Der Tumorpatient in der Kleintierpraxis	www.vetinare.de/tiermedizinische-fachangestellte/onkologie-fuer-tfa.html, E-Mail: info@vetinare.de
ab sofort		Bildgebung für TFA: Von der Röntgenlagerung zum qualitätsvollen Röntgenbild	www.vetinare.de/bildgebung-fuer-tfa.html, E-Mail: info@vetinare.de
ab sofort		Stress und Angst bei Hund und Katze	tfa.fortbildung.de - Vetion.de GmbH, E-Mail: tfa-fortbildung@vetion.de
ab sofort		Webinar Wiederbelebung beim Kleintier nach den RECOVER-Leitlinien	Narkovet Consulting®, E-Mail: narkovet@narkovet.de
ab sofort		Trauerbegleitung BF-E19-11	Berliner Fortbildungen, E-Mail: info@berliner-fortbildungen.de

Impressum

Herausgeber: Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte eG, Siemensstraße 14, 30827 Garbsen.

Redaktion: Marketing der WDT, Telefon: 05131 705 0, Fax: 05131 705 333 und Dr. Jennifer Nehls, Pressebüro für Human- und Tiergesundheit.

Druck: diaprint KG, Ronnenberg-Empelde. Die TFA-News erscheint auf 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff - der Umwelt zuliebe. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Verwendete Bildinhalte sind Eigentum von Gettyimages oder das Eigentum der jeweiligen Künstler.

